

Steglich Reisen



2022

*Ganz heimlich still und leise, ging des nachts ein Engel auf die Reise.
Stieg die Stufen zum Himmel hinauf, verließ den Weg des Lebenslaufs.
Ein Engel ist zur Erde gekommen und hat dich mit in den Himmel genommen.
Er hält dich sicher, er hält dich warm, ich hoffe, du fühlst dich
geborgen in seinem Arm.*



Sag morgens mir ein gutes Wort,
bevor du gehst zuhause fort.
Es kann so viel am Tag gescheh`n,
wer weiß, ob wir uns wiederseh`n.

Sag lieb ein Wort zur Guten Nacht.
Wer weiß, ob man noch früh erwacht.

Das Leben ist so schnell vorbei
Und drum ist es nicht einerlei
was du zuletzt zu mir gesagt,
was du mich hast zuletzt gefragt.

Drum lass ein gutes Wort
das letzte sein!
Bedenk: Das letzte könnt`s
für immer sein!

Am 4. Januar hat ein Engel, meine geliebte Frau, meine Schneeflocke, meine Prinzessin einfach mitgenommen.

Unsere liebe Ulla, die Chefin der Firma, die alle geliebt haben, die so viele Gäste glücklich machen konnte mit ihrem fröhlichen Lächeln, mit ihrer netten Stimme am Telefon haben sie viele gekannt. Sie hat sich um alles gekümmert, wollte nie aufgeben, hat in 30 Jahren mit uns die Firma aufgebaut, alle Fäden in der Hand gehalten und vier Kinder großgezogen. Sie hatte für jeden ein offenes Ohr. Und mit Herz und Spaß ist sie sogar mit auf Reisen gegangen. Als „Pappnase“ kannte sie die vielen Sprüche und Trinksprüche.

Mit ihr verlieren wir einen Lichtblick und den Sonnenschein in unserem Herzen. Sie musste gehen, weil man ihr nicht mehr helfen konnte, weil die Kraft zu Ende und der Krebs nicht zu bezwingen war.

Es tut so weh, ihren leeren Platz im Büro zu sehen. Sie wird uns nicht nur auf den vielen Reisen fehlen.

Werte Reisegäste,

auch wir versuchen mit den aktuellen Auswirkungen der Pandemie seit 2020 zu kämpfen und müssen uns an aktuelle Preisgefüge anpassen. Wir versuchen unsere Reisekosten Kundengerecht zu kalkulieren und achten stets auf faire Preise. Im Jahr 2022 sind auch wir gezwungen Zuschläge für Transfers bei Mehrtagesfahrten zu verlangen. 30 Jahre lang konnten wir mit geringen Transferzuschlägen kalkulieren, auch durch viel gefahrene Transfers von Ulla selbst – dieses Jahr müssen wir dies leider separat verlangen. Wir bitten kurz darüber nachzudenken, ob nicht auch Zustiege an zentralen Haltestellen möglich sind. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Verständnis und wünschen uns nach wie vor viele reisefreudige Gäste.

Wir wünschen euch allen eine gute Zeit, bleibt gesund

Wolfram & das Steglich Reisen-Team

Unsere zentralen Einstiegsstellen

- Bushaltestellen in Ober- und Niederrottendorf sowie Berthelsdorf
- Neustadt/Sachsen – Stadthalle
- Polenz Bushaltestellen
- Langenwolmsdorf Bushaltestellen
- Stolpen Ärztehaus
- Helmsdorf Gemeindezentrum
- Dobra Försterhaus
- Dürrröhrsdorf Buswendeplatz
- Lohmen Kirche
- Pirna Busbahnhof
- Dresden Prohlis Gleisschleife oder Raststätte Dresdener Tor (bei Reisen Richtung Süden oder Westen)
- Dresden Flughafen (bei Reisen Richtung Norden bzw. Osten)

Sollten Sie außerhalb der genannten Zustiegsstellen einen Transfer z. B. ab Haustür wünschen, erheben wir einen Transfer- bzw. Taxizuschuss pro Person/Strecke in Höhe von:

Raum Sebnitz	10 €
Raum Neustadt.....	5 €
Raum Stolpen.....	5 €
Raum Pirna.....	15 €
Raum Lohmen	5 €
Raum Hohnstein.....	10 €

Weitere Zustiegsorte möglich, Kosten auf Anfrage.

Datum	Tage	Reise	Seite
03.04. – 04.04.		Saisoneröffnungsfahrt ins Blaue	4
19.04. – 21.04.		Osterbrunnen Fränkische Schweiz	5
30.04. – 06.05.		Lago Maggiore & Gardasee	6
17.05. – 24.05.		Wunderwelt Masuren & Warschau	7
03.06. – 06.06.		Pfingstpartie in Brandenburg	8
08.06. – 10.06.		Landesgartenschau in Beelitz	9
15.06. – 20.06.		Südtirol im Pustertal	10
19.06. – 26.06.		All-Inklusive-Woche am Plattensee in Ungarn	11
24.06. – 28.06.		Floriade in Holland – die größte Gartenbauausstellung der Welt	12
01.07. – 05.07.		Sommerblaufahrt	
09.07. – 16.07.		Wanderreise ins Stubaital – mit den Sachsenfüßlern unterwegs	13
19.07. – 24.07.		Nordseewellen sehen – Nordfriesland	16
28.07. – 08.08.		Die Schönheiten von Rumänien	14
02.08. – 05.08.		Störtebekerfestspiele in Ralswiek/Rügen	17
11.08. – 18.08.		Schweizer Nostalgie-Schwärmerei mit Schweizer Bahnen	18
03.09. – 10.09.		Wandern im Dachsteingebiet	19
24.09. – 03.10.		Traumwelt an der Makarska Riviera in Kroatien	20
08.10. – 15.10.		Hohe Tatra mit Krakau-Besuch	21
19.10. – 21.10.		Weinerlebnisse an Saale und Unstrut	22
29.10. – 31.10.		Hansestadt Hamburg mit Musical „Die Eiskönigin“	23
09.11. – 13.11.		Saisonabschlussfahrt ins Blaue	
01.12. – 04.12.		Adventstee am Zechliner See	24
15.12. – 18.12.		Lichterfunkeln im Wald	25

FAHRTEN INS BLAUE

Wer macht nicht gerne mal blau? In uns allen steckt doch zünftige Abenteuerlust. Und deshalb rollt der Steglich-Reisebus mit unseren gewitzten Busfahrern ins „Blaue“. Das Ziel bleibt „geheim“! Wir alle steigen in den Bus ein und „LOS GEHT S“! Vielleicht „hinauf“ in den Norden oder mehr „so nach links“ in den Westen. Kann aber auch „runter“ in den Süden gehen. „Scharf nach rechts“ dann gelangen wir in den prächtigen Osten. Na Ihr werdet staunen. Im Frühjahr kitzelt uns die Sonne an der Nase und die Natur ist natürlich nicht blau, sondern herrlich bunt. Im Sommer wollen wir die Sonne manchmal sogar ausknipsen. Aber keiner hat Zeit, weil unser Programm mit tollen Überraschungen und guter Laune gefüllt ist. Der Herbst wird wieder bunt... Also kommt alle mit auf unsere charmanten „Fahrten ins Blaue“.

▶▶▶ Saisonöffnung, na wie hättet ihr es denn gern? – 3. – 7. April 2022

Hier sind nun eure Ideen gefragt. Wann wollen wir die Saison eröffnen? Wir hören... Gleich! Ja wenn der Frühling so richtig in Schwung kommt, dann geht es los. Und auch eure Wünsche werden berücksichtigt. Aber einst steht felsenfest klar: Das Ziel wird nicht verraten. Und ihr wisst ja... rauf, runter, links oder rechts, der Steglich-Bus kann alles!

▶▶▶ Große Sommerblaufahrt - 1. bis 5. Juli 2022

Den Termin für unsere „Große Sommerblaufahrt“ haben wir schon fest in unseren Kalender eingetragen. All unseren Reisegästen und Freunden stellen wir unser Programm ein wenig vor. Aber das Reiseziel bleibt geheim. Wer gerne knobelt, wird vielleicht das Rätsel lösen.

Aus unserem Programm:

- Schlafen werden wir in einem Hotel der Natur. Eine „Grüne Haube“ wird uns verwöhnen.
- Wir verkosten „Kleidung“. Oh was kann denn das nur bedeuten? Keine Sorge, euer Kofferinhalt ist sicher!
- Unser Wissensdurst wird gestillt, denn wir erfahren viel zum „Faulen Gärtnern“.
- Richtig ernsthaft wird es auch. An einem Fluss im Ausland fällt unser Blick auf ein Weltkulturerbe.
- Wir lernen Herzerl Mizzi kennen.
- Wir fahren mit der Himmelstreppe durch eine Getränkelandschaft.

Na, nun ist doch alles klar. Alle, die es rausbekommen haben, werden sicher schmunzeln. Sie und alle anderen buchen einfach die „Sommerblaufahrt“. Neugierig sein und sich überraschen lassen... einfach super!

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1 x Begrüßungsgetränk
- 4 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen
- 3 Tage örtliche Reiseleitung
- 1 x Musik und Tanz
- Ausflüge auf Schienen und im Bus
(Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 535 €



▶▶▶ Saisonabschlussfahrt – 9. bis 13. November 2022

Gibt es im Frühling eine „Saisonöffnungsfahrt“, dann muss es selbstverständlich auch eine „Saisonabschlussfahrt“ geben. Im November, also im goldgelben Herbst, ist der richtige Zeitpunkt. Nö das Ziel ist auch im Herbst geheim. Spaziergang mit Leuchtmittel, Einlagenabend... was kann das nur sein? Klingt ja richtig rätselhaft!

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1 x Begrüßungsgetränk
- 4 x Übernachtung mit Frühstück
- 4 x Abendessen als Menü oder Buffet
- 1 x Kaffeetafel im Hotel
- 1 x Musik zum Fröhlichsein und Tanz
- 1 x Spaziergang mit Leuchtmittel
- 1 x Einlagenabend
(Programmänderungen vorbehalten)



Bergauf, bergab, durch Täler und Wälder, durch Städte und am Fluss entlang, gutes Essen & Trinken, das Tanzbein flott schwingen, viel Neues erfahren, Bummeln und wohltuende Unterhaltung erleben, einfach die Zeit genießen...

Buchung: Canaletto Reiseagentur

canaletto@steglich-reisen.de
Tel.: 03596-505530 - Fax: 03596-503047
01844 Neustadt, Wilhelm-Kaulisch-Str. 25 – am LIDL Parkplatz

Steglich Reisen - Busbetrieb

info@steglich-reisen.de – www.steglich-reisen.de
Tel.: 03596-502030 - Fax: 03596-505531
01844 Neustadt, OT Berthelsdorf, Am Fuchsberg 12



OSTERBRUNNEN

in der Fränkischen Schweiz



19. – 21. April 2022

Zur Osterzeit werden in der Fränkischen Schweiz traditionell die Brunnen, Quellen und Dorfweiher mit unzähligen, meist handbemalten Eierschalen geschmückt. Es entstehen wahre Kunstwerke. Die Osterbrunnen wollen den Blick des Besuchers auf das Wasser lenken und daran erinnern, dass Trinkwasser kein unerschöpfliches Gut ist. In früheren Zeiten waren es einfache Bäumchen, die die Wasserstellen schmückten. Heute werden Bögen und Kronen aus frischem Fichten- und Birkengrün mit den bemalten Eiern behangen. Die Vielzahl und vor allem der Einfallsreichtum der herrlich geschmückten Osterbrunnen beeindrucken und verzaubern zugleich!



1. Tag – Schögeistliche Getränke und Natur

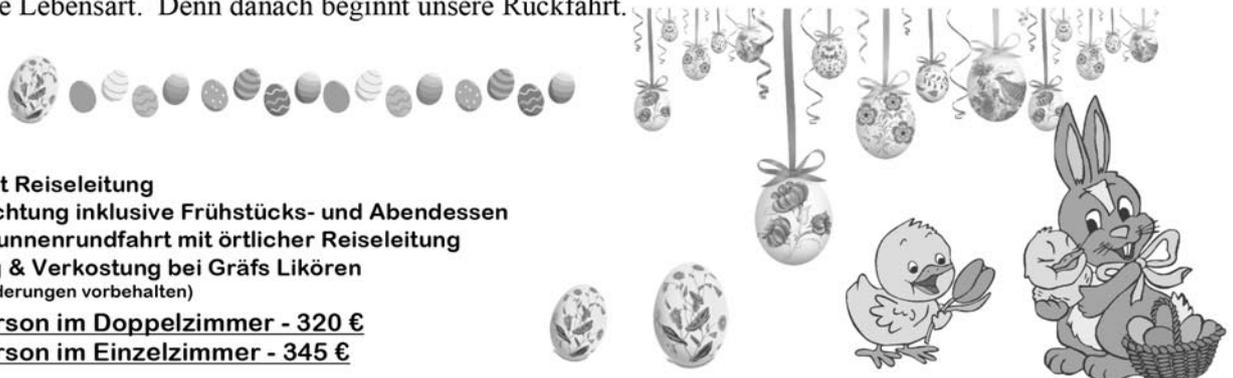
Gemütlich fahren wir über die Autobahn Richtung Plauen – Hof nach Marktredwitz – ganz am östlichen Rande des Fichtelgebirges. Was könnte schöner sein, als eine Reise mit einer Schnapsverkostung zu beginnen? Und genau das tun wir. Schauen wir uns während einer Videoshow an, wo und wie die guten Liköre mit und ohne Kräuter hergestellt werden. Im Anschluss können Sie während der großen Schnapsprobe aus 80 verschiedenen Sorten wählen. Hoffentlich finden Sie danach noch die „Geschenkeria“. Der eine oder andere Schluck schmeckt vielleicht so gut, dass Sie ihn zu Hause haben möchten... Kreuz und quer durch das Fichtelgebirge erreichen wir am Nachmittag unsere Unterkunft. In der Gasthof-Pension „Alte Post“ mitten in der Osterbrunnenlandschaft werden wir herzlich begrüßt. Bequem mit einem Personenaufzug erreichen wir unsere Zimmer. Lassen wir uns zum Abendessen mit einem 3-Gang-Menü verwöhnen.

2. Tag – Große Osterbrunnenrundfahrt durch die Fränkische Schweiz

Nach dem Frühstück beginnt endlich die große Rundfahrt zu den schönsten Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz. Lassen Sie sich begeistern von den vielen verschieden gestalteten Brunnenmotiven! Unser örtlicher Reiseleiter kennt die Schönsten! Und auch den größten geschmückten Brunnen mit mehr als 10.000 Eiern nehmen wir unter die Lupe. Etwas Überraschung muss auch bleiben. In einem gemütlichen Gasthaus sind für Sie Plätze zum individuellen Mittagessen reserviert. Wir haben heute Zeit, neben den vielen Eindrücken der Osterbrunnen auch die Region der Fränkischen Schweiz näher kennenzulernen. Zum Beispiel fahren wir durch das größte Kirschanbaugebiet des Landes. Vielleicht haben wir Glück und erleben ganz nebenbei die Baumblüte des Frühlings. Am Abend lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

3. Tag – Fränkische „Toskana“ & Biertradition hautnah

Am Vormittag unternehmen wir eine kleine Rundfahrt durch die „fränkische Toskana“, wie man das Gebiet zwischen Bamberg – Forchheim – Strullendorf auch nennt. Die sanft gewellte Landschaft erinnert nebst ihrem kulturellen Reichtum an italiensche Gefühle. Mittendrin werden wir in einem der vielen Brauereigasthöfe Frankens ein Bier verkosten. Jeder kleine Betrieb hat seine eigenen besonderen Biere, ganz individuell und typisch für die Region. Bequemerweise sollten Sie sich hier das Mittagessen auch gleich schmecken lassen. Am Nachmittag halten wir noch zum Kauf der größten Kuchenstücken Frankens an, dazu ein Buskaffee – das klingt förmlich nach Freude auf sächsische Lebensart. Denn danach beginnt unsere Rückfahrt.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 2 x Übernachtung inklusive Frühstücks- und Abendessen
- 1 x Osterbrunnenrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
- 1 x Führung & Verkostung bei Gräfs Likören
(Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 320 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 345 €

GARDASEE & LAGO MAGGIORE



GENUSSREISE

30. April – 6. Mai 2022



Der Reis gehört zu Norditalien wie die Pizza zu Neapel und die Weißwurst zu Bayern. Europas Reiskammer umfasst 220.000 Hektar. Der Ausflug zu den Reisfeldern zwischen den Flüssen Po, Tierno und Sesia hat besonders im Frühling, wenn die Felder unter Wasser stehen und sich der Himmel in ihnen spiegelt, einen ganz besonderen Reiz. Reis braucht viel Wasser, um wachsen zu können. Für 1 Kilo Reis braucht man 3000 bis 20000 Liter Wasser, je nach Sorte und Wetterbedingungen. Ab Mitte April werden die Reiskörner ausgesät, Anfang Mai sind die Felder geflutet. Das Wasser auf den Feldern hat neben der Versorgung mit Flüssigkeit auch eine Wärmespeicherfunktion. Es schützt die Pflanzen vor der Hitze am Tag und den kühlen Temperaturen in der Nacht.

1. Tag – Anreise zur Zwischenübernachtung

Wir fahren Richtung Nürnberg in die Nähe von Ulm, wo wir zur Zwischenübernachtung erwartet werden.



2. Tag – Weiterreise zum Lago Maggiore

Heute gibt es viel zu sehen, wenn wir am Bodensee und Lichtenstein, durch einen kleinen Teil der Schweiz, das Tagesziel am Lago Maggiore in Italien erreichen. Wir haben viel gesehen und freuen uns auf das Abendessen im Hotel. Für drei Tage beziehen wir hier Quartier.



3. Tag – Ausflug zu den Reisfeldern Vercellis

Wir fahren nach einem entspannten Frühstück ins Piemont. Auf der Fahrt, begleitet von einem örtlichen Reiseleiter, kommen wir schon an den weitläufigen Reisfeldern vorbei. Hier besichtigen wir einen Reissbauernhof und entdecken, wie diese Spezialität angebaut wird. Lassen Sie sich zum Mittag eine Panissa (ein typisches Reisgericht) auf dem Bauernhof schmecken. Wir sind am Nachmittag am Lago Maggiore zurück – Freizeit.

4. Tag – Drei Seen auf einmal – Lago Maggiore – Comer See und Luganer See – Ganztägiger Ausflug

Mit unserer örtlichen Reiseleitung fahren wir heute vom Ufer des Lago Maggiore an den Comer See, genauer nach Como am südlichen Ufer. Anschließend führt unser Weg weiter in Richtung Schweiz zum Luganer See, der zum Teil in Italien und zum Teil in der Schweiz liegt. Die Stadt Lugano mit ihrer lombardisch geprägten Altstadt wird auch die Sonnenstube der Schweiz genannt. Zum Abendessen sind wir wieder zurück.



5. Tag – Borromäische Inseln und Gardasee

Bevor wir im Laufe des Tages zu einer weiteren Seen-Perle Italiens starten, besuchen wir die Borromäischen Inseln im Lago Maggiore. Mit dem Schiff setzen wir zur Isola Bella über. Die kleine Insel ist besonders durch den Botanischen Garten mit seiner Pflanzenpracht und den Palast der adligen Familie Borromeo bekannt. Auch die benachbarte Insel Pescatori wird uns begeistern. Haben wir das Festland wieder erreicht, verabschieden wir unsere Reiseleitung und fahren zum Gardasee. Am Abend werden wir am größten der oberitalienischen Seen erwartet.

6. Tag – Faszinierender Gardasee - Ganztägiger Ausflug

Lernen wir heute die Schönheiten des Sees kennen. Die abwechslungsreiche Landschaft mit ihrer mediterranen Pflanzenwelt, die kleinen, bunten Orte mit den historischen Altstädten oder den schönen mittelalterlichen Burgen werden uns beeindrucken. Und heute Abend sollten wir unbedingt noch einmal die Atmosphäre im Hotel genießen. Ein kleiner Abschiedstrunk an der Bar, die tollen Erinnerungen an die letzten Tage lassen wir noch einmal Revue passieren.

7. Tag – Arrivederci Bella Italia

Heute geht es nun immer gen Norden. Am Abend sehen wir unser schönes Sachsenland wieder.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1x Übernachtung mit HP im Hotel Seligweiler Ulm
- 3 x Übernachtung mit Frühstück und 3-Gang-Abendmenü
- 2 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen am Gardasee
- 1 x Halbtages-Reiseleitung Piemont – Vercelli - Reissbauernhof
- 1 x Besichtigung Reissbetrieb ● 1 x Mittagessen auf dem Reissbauernhof
- 1 x örtliche Reiseleitung ganztägig für Drei-Seen-Rundfahrt
- 1 x örtliche Reiseleitung Isola Bella und Isola Pescatori (halbtägig)
- 1 x Schifffahrt Isola Bella und Isola Pescatori ● 1 x Eintritt Isola Bella
- 1 x örtliche Reiseleitung Gardasee (ganztägig)
(Programmänderung vorbehalten)



Preis pro Person im Doppelzimmer - 880 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 995 €

Die in Italien eingeführte Bettensteuer in Höhe von 1,20 € pro Person/Nacht am Lago Maggiore und 2 € pro Person/Nacht am Gardasee sind bitte vor Ort jeweils an der Rezeption zu bezahlen.



MASUREN



GLANZVOLLE LANDSCHAFT MIT CHARME & WITZ SERVIERT

17. – 24. Mai 2022

Die Masurische Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. Hügel und Felder, unzählige Seen und endlose Wälder dominieren in dieser romantischen Landschaft im Nordosten des Landes. Durch das einzigartige Netz von Flüssen und Kanälen, die die Seen miteinander verbinden, ist ein grandioser Lebensraum für die Pflanzen und Vogelwelt geschaffen. Eine Reise durch Masuren weckt die Erinnerungen an eine bei uns bereits vergessene Ländlichkeit, verträumte Dörfer und Städtchen. Endlos lang erscheinende Alleen stehen im Gegensatz zu den quirligen Ferienorten wie Sensburg und Nikolaiken.

1. Tag – Anreise

Wir fahren über Frankfurt/Oder, vorbei an der Universitätsstadt Posen, zu unserem heutigen Tagesziel nach Thorn. In der bekannten Kopernikusstadt beziehen wir heute für einen Tag das Quartier. Nach der Ankunft im Hotel „Mercure“ Centrum treffen wir uns zu einem kleinen Stadtrundgang. Unser örtlicher Reiseleiter zeigt uns die Sehenswürdigkeiten und nach dem Abendessen bleibt Zeit zum individuellen Bummel. Das Flair dieser Stadt muss man erlebt haben!



2. Tag – Ehrwürdiger Oberlandkanal & Fahrt ins Naturidyll der Pension Christel

Nach unserem gemeinsamen Frühstück setzen wir unsere Reise in die nördlichen Masuren fort. Zur Mittagszeit werden wir am Oberlandkanal erwartet. Er ist ein einzigartiges Denkmal der Ingenieurkunst. Erleben Sie, wenn Schiffe über mehrere geneigte Ebenen auf Schienen über Land transportiert werden. Mit einer Schifffahrt auf einer Teilstrecke des Kanals hat die Reise einen weiteren Höhepunkt. Am Nachmittag fahren wir nach Allenstein, der Hauptstadt des Ermlandes. Sehenswert sind das Schloss mit dem Hohen Tor sowie der Markt mit den Laubenhäusern. Und wetten, dass Sie alle auf dem Schoß von Kopernikus sitzen können? Danach liegt unser Urlaubsparadies zwischen Sensburg und Rhein zum Greifen nah. In der ostpreußischen Pension „Marielchen Christel“ liegt heute unser Ziel. Wir beziehen hier für die nächsten Tage unsere Unterkunft.

3. Tag – Tag der Gegensätze

Heute zieht die Natur alle Register. Endlose, uralte Alleen, Weizenfelder, blühende Wiesen, unzählige Storchennester und vorbeiziehende Wildgänse bilden eine traumhafte Kulisse auf unserer Rundfahrt durch das „Land der 1000 Seen“. Unterwegs werden wir den Wallfahrtsort Heilige Linde mit seiner prächtigen Barockkirche aus dem 17. Jahrhundert und die Wolfsschanze, inmitten der masurischen Wälder, besuchen. Lernen Sie diesen Ort während einer unterhaltsamen Führung kennen. Unseren Mittagsimbiss genießen wir an einem schönen Plätzchen oberhalb des Löwentinsees. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit zum Bummeln am Löwentinsee. Und sicher können Sie der „Eisversuchung“ nicht widerstehen, oder? Rückfahrt zur Familie Dickti, die sicher schon auf uns wartet.

4. Tag – Johannesburger Heide, Nikolaiken & Bauernhochzeit

Einen ganz besonderen Reiz hat das riesige Waldgebiet der Johannesburger Heide. In seiner zum Teil noch erhaltenen Urwüchsigkeit und dem steten Wechsel von Wald, See, Heide und Bruch ist dieses Gebiet ein Paradies für Paddler. Ein unvergessliches Erlebnis ist auch die Krutinna, der wohl schönste Fluss Ostpreußens, der durch eine bezaubernde, parkähnliche Landschaft fließt. Lassen Sie sich eine Stakenfahrt nicht entgehen! Eckertsdorf mit seinem kleinen Kloster und Kleindorf sind bekannte historische Orte. In Nikolaiken, am größten See der Masuren, dem Spirdingsee, werden wir spazieren gehen. Am Abend nehmen wir gern die Einladung zu einer bunten und lustigen Bauernhochzeit mit Musik und gutem Essen nach ostpreußischer Tradition an. So wird der Rest des Tages wie im Flug vergehen. Froh und heiter geht's in unser Quartier zurück.

5. Tag – Buntes Lötzen & unterhaltsamer Kaffeeklatsch

Am Vormittag haben Sie Gelegenheit zu einer Schifffahrt über mehrere masurische Seen mit Bordverpflegung. Den Nachmittag verbringen wir in unserer Pension mit einem unterhaltsamen Kaffeetrinken und Besuch des privaten Museums. Am Abend sind wir zu einer Grillpartie eingeladen.

6. Tag – Abschied vom Naturidyll und Weiterfahrt nach Warschau

Nach dem Frühstück sagen wir „Dowidzenia“, liebe Dicktis, es war schön bei euch. Wir fahren weiter in Polens Hauptstadt. Lassen Sie sich am Nachmittag vom weitläufigen Warschau begeistern. Während der Stadtrundfahrt lernen wir das historische, aber auch das neue Warschau kennen. Wir beziehen für die nächsten zwei Übernachtungen das Hotel „Mercure“ in Warschau.

7. Tag – Die polnische Hauptstadt pur - Freizeit

Genießen Sie den Tag, wie sie es möchten, denn unser Bus muss heute stehen bleiben. Unser zentral gelegenes Hotel bietet einen guten Ausgangspunkt. Ein großes Einkaufszentrum, der Kulturpalast als Wahrzeichen der Stadt, liegen in unmittelbarer Nähe. Selbst die Altstadt ist zu Fuß in ca. 30 Minuten zu erreichen. Am Abend treffen wir uns zum Essen wieder.

8. Tag – Heimfahrt

Heute enden erlebnisreiche Urlaubstage. Nach dem Frühstück geht's über die Autobahn endgültig zurück in die Heimatorte.

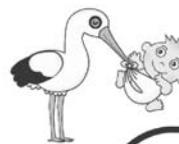
Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1 Zwischenübernachtung mit Halbpension in Thorn ● 1 x Stadtführung Thorn
- 1 x Schifffahrt auf dem Oberlandkanal
- 4 Übernachtungen in der Pension „Christel“ mit Frühstück
- 2 x Abendessen, ● 1 Grillabend mit Alleinunterhalter
- Eintritt Wolfsschanze inkl. Führung
- 1 x Bauernhochzeit mit Abendessen und Musik
- 1 x Kaffeetrinken
- 1 x Eintritt Museum Dickti
- 1 x örtliche Reiseleitung in den Masuren
- 2 x Übernachtung mit Halbpension in Warschau
- 1 x Stadtrundfahrt/-rundgang Warschau mit örtlicher Reiseleitung
- Kurtaxe

(Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im DZ - 799 €

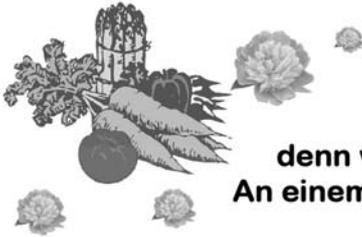
Preis pro Person im EZ - 850 €



EINE PFINGSTPARTIE

Zwischen Spargel und Seen im Brandenburger Land

3. – 6. Juni 2022



**Pfingsten zu Hause? Das muss nicht sein,
denn wir laden Sie herzlich ins Brandenburger Land ein.
An einem idyllisch gelegenen See beziehen wir unser Quartier
und erleben in vier Tagen viel.**



1. Tag – Geschichte und Geschichten & lustiger Draisinenausflug

Unsere erste Zwischenstation am Anreisetag wird Wünsdorf sein. Vielleicht wollten Sie schon immer einmal die „verbotene Stadt“ näher kennenlernen. Wir werden eine begleitete Busrundfahrt unternehmen und viel davon erfahren, wie es bis zum Abzug der ehemaligen Sowjetarmee hier war. Höhepunkt dabei wird sicher die Besichtigung des Hauses der Offiziere von innen sein - Geschichte in Geschichten authentisch erleben. Im Anschluss wird es fröhlicher. Wir wechseln das Fortbewegungsmittel. Nachdem wir am Vormittag im Bus unterwegs waren, geht's jetzt auf die Erlebnisbahn. Aber nicht, dass Sie denken, eine Schmalspurbahn wartet auf uns – ganz im Gegenteil, Freiwillige vor heißt es, wenn wir uns auf Großdraisinen begeben. Pro Fahrzeug, die alle überdacht sind, finden 14 Gäste Platz, zwei davon werden das Gerät voranbringen. Eine Stunde Spaß wird wie im Fluge vergehen und dann gibt es eine Pause am See. Hier können Sie einen kleinen Spaziergang unternehmen, ein Café oder Gaststätte aufsuchen oder, oder... und dann retour, einer der Draisinenfahrer heißt bestimmt Wolfram. Wer Busfahren kann, wird auch eine Draisine bewegen können. Am Abend erreichen wir unser Hotel direkt am See.

2. Tag – Landesgartenschau Brandenburg und Beelitz

Es wird ein Tag von Farben, Vielfalt, Genuss und Wechsel von buntem Treiben und stillen Orten. In der Kleinstadt Beelitz findet die diesjährige Landesgartenschau von Brandenburg statt. Freuen Sie sich auf den Bummel über das Gartenschauland und entdecken dort auch die kulinarischen Genüsse. Dazu gehört zweifellos in dieser Zeit der Spargel. „Kostbare Botschaften“ werden charmant, opulent und lecker bei der Hallenschau in der Stadtpfarrkirche St. Marien – St. Nicolai übersandt. Natürlich präsentieren sich die aufwendig restaurierte Altstadt rund um die Stadtkirche ebenso wie das Gartenschauland von ihren besten Seiten. Eine bunte Mischung in und um Beelitz wird für diesen erlebnisreichen Tag sorgen. Vielleicht bleibt noch Zeit für den Baumwipfelweg in Beelitz-Heilstätten. Er ist ja für jedermann geeignet, ist der Aussichtsturm doch mit einem Fahrstuhl erreichbar (Eintritt nicht im Reisepreis enthalten).

3. Tag – Gärten, Gärten; Gärten... soweit das Auge reicht

Anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins wurden im Jahre 1987 die „Gärten der Welt“ als Geschenk der Ostberliner Gärtner an die Stadt eröffnet. 30 Jahre später war das Gelände Schauplatz der BUGA, die 2017 in Berlin stattfand. Kommen Sie mit zu einer Entdeckungsreise durch die bunte Vielfalt der Kulturen in den Gärten der Welt. Unser Tagestipp ist natürlich die Seilbahnfahrt über das Gelände mit Ausstiegsmöglichkeit auf dem Gipfel des Kienberges (110 m Höhe!) mit Aussichtsplattform und atemberaubendem Blick auf die Berliner Skyline. Ein Ausflug, der sich lohnt.



4. Tag – 7-Seen-Schiffahrt – Glasdorf und Gurken-Paule

Am Vormittag starten wir ab Teupitz zu einer erlebnisreichen 7-Seen-Rundfahrt im Dahme-Seen-Gebiet. Einen kurzen Abstecher ins Glasdorf bei Baruth lassen wir uns nicht entgehen. Besuchen Sie während des kleinen Spazierganges durch das Dorf vielleicht die bezaubernden Geschäfte oder ein Café. Zum Abschluss des Tages gönnen wir uns noch eine Fischsammel beim Gurken-Paule im Spreewald. Damit geht die Pfingstpartie zu Ende und wir nehmen Kurs auf die Heimatorte.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 3 x Übernachtung mit Halbpension
- Busrundfahrt Wünsdorf
- Draisinefahrt
- Eintritt Landesgartenschau Brandenburg
- Eintritt „Gärten der Welt“ mit Seilbahnfahrt
- 7-Seen-Rundfahrt

(Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 420 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 450 €

GARTENFEST DER SINNE

LANDESGARTENSCHAU BRANDENBURG



8. – 10. Juni 2022

Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah! Das soll das Motto für diese kurze Auszeit sein. Der Besuch der Brandenburgischen Landesgartenschau ist dabei nur ein Höhepunkt.

1. Tag – Geschichte und Geschichten

Unsere erste Zwischenstation am Anreisetag wird Wünsdorf sein. Vielleicht wollten Sie schon immer einmal die „verbotene Stadt“ näher kennenlernen. Wir werden eine begleitete Busrundfahrt unternehmen und viel davon erfahren, wie es bis zum Abzug der ehemaligen Sowjetarmee hier war. Höhepunkt dabei wird sicher die Besichtigung des Hauses der Offiziere von innen sein - Geschichte in Geschichten authentisch erleben. Danach fahren wir durch die „Sabinchenstadt“ in unser Hotel. Wir nehmen Quartier zwischen farbenprächtigen Wiesen, kleinen Flämingdörfern mit ihren Back- und Feldsteinkirchen, den Burgen und Mühlen. Hier finden Sie Abwechslung und Ruhe zugleich. Vielleicht unternehmen Sie noch einen kleinen Spaziergang vor dem Abendessen.

2. Tag – Landesgartenschau Brandenburg in Beelitz

Es wird ein Tag voll Farben, Vielfalt, Genuss und Wechsel von buntem Treiben und stillen Orten. In der Kleinstadt Beelitz findet die diesjährige Landesgartenschau von Brandenburg statt. Freuen Sie sich auf den Bummel über das Gartenschaugelände und entdecken dort auch die kulinarischen Genüsse. Dazu gehört zweifellos in dieser Zeit der Spargel. „Kostbare Botschaften“ werden charmant, opulent und lecker bei der Hallenschau in der Stadtpfarrkirche St. Marien – St. Nicolai übersandt. Natürlich präsentieren sich die aufwendig restaurierte Altstadt rund um die Stadtkirche ebenso wie das Gartenschaugelände von seiner besten Seite. Eine bunte Mischung in und um Beelitz wird für diesen erlebnisreichen Tag sorgen. Vielleicht bleibt noch Zeit für den Baumwipfelweg in Beelitz-Heilstätten. Wir können ganz entspannt wandern. Der Aussichtsturm ist mit einem Fahrstuhl erreichbar. (Eintrittspreis nicht im Reisepreis enthalten)

3. Tag – Kloster Lehnin & Spargelhof

Lassen wir den Tag nach dem Frühstück etwas geheimnisvoll beginnen, wenn wir zunächst zum Kloster Lehnin fahren, dem Mutterkloster der märkischen Zisterzienserklöster. Die Klosterkirche St. Marien des 1180 gegründeten Klosters ist ein bedeutender Zisterzienserbau und gleichzeitig einer der ältesten Backsteinbauten Norddeutschlands. Während des Besuches verschaffen wir uns einen Überblick über Vergangenheit und Gegenwart. Die Mittagszeit verbringen wir auf dem nahen Spargelhof Klaistow. Lassen Sie sich am Beginn mit einem Erdbeersecco begrüßen und dann von der Fahrt mit dem „Felderexpress“ begeistern. Eine kleine Rundfahrt ab Hof über die Felder stimmt Sie auf den weiteren Aufenthalt ein. Hier können Sie schlemmen, staunen und natürlich auch kaufen. Zeit ist dafür genug, denn wir wollen an diesem Tage dann ja nur noch nach Hause fahren.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
 - 2 x Übernachtung mit Halbpension
 - 1 x geführte Standortrundfahrt Wünsdorf
 - 1 x Eintritt Landesgartenschau Brandenburg
 - 1 x Felderexpressfahrt
 - 1 x 1 Glas Erdbeersecco
- (Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 305 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 335 €

Urlaub am sonnigsten Ort Südtirols



15. – 20. Juni 2022



Nicht umsonst trägt die Hochebene über dem Pustertal den Namen Sonnenstraße. Gelegen auf über 1200 m Höhe ist sie die sonnenreichste Gegend in Südtirol. Und so können Urlaubsträume zwischen Himmel und Erde Wirklichkeit werden. Berge, Seen, freundliche Gastgeber, blauer Himmel, Sonnenschein, was auf dem Papier schon nach Idylle klingt, ist in Wirklichkeit Urlaub pur.

1. Tag – Anreise

Mit gepackten Koffern begeben wir uns auf die Reise. Unser Ziel erreichen wir heute über die Autobahnen, vorbei an München und Innsbruck über den Brenner geht es ins Pustertal nach Südtirol. Direkt an der Sonnenstraße oberhalb des Tales beziehen wir unser Quartier im Hotel Wiedenhofer. In diesem familiär geführten Hotel werden wir uns alle wohl fühlen. Abends genießen wir unser erstes 4-Gang-Menü für Feinschmecker.

2. Tag – Wandern oder Freizeit

Nach der langen Busfahrt gestern, bleibt heute Zeit für den Urlaubsort. Gern können Sie sich einer kleinen Wanderung mit Wanderkumpel Karl anschließen. Wir starten direkt am Hotel und genießen einfach die Umgebung inmitten der Südtiroler Bergwelt. Zur Mittagszeit erreichen wir eine Hütte oder aber Sie entscheiden sich für unser Hotel, je nachdem, für welche Streckenlänge Sie sich entscheiden. Eine gemütliche Wandervariante führt uns auf dem Mühlenweg ins Terner Tal. Hier befinden sich insgesamt sieben Mühlen, die nur noch vereinzelt in Betrieb sind. Bis zur Erschließung des Dorfes in den 1970er Jahren wurde in Terenten viel Getreide angebaut, da der Ort Jahrhunderte lang auf sich selbst gestellt war. Auf dem Weg zu den fünf Hauptmühlen passieren wir Erdpyramiden - erodierte Schuttmassen, die mit ihren bizarren Formen beeindruckend. Nicht jeder aber weiß, dass die Natur auch oberhalb von Terenten eine kleine Anzahl von Erdpyramiden gebildet hat, die hier nach einem großen Unwetter im Jahre 1837 entstanden. Danach geht es in angenehmer Steigung einer Forststraße folgend hinauf mit wunderbarer Aussicht auf die Dolomiten. Ab hier führt der Weg durch dichten Fichtenwald, welcher im Sommer angenehmen Schatten spendet, wieder abwärts, hinunter ins Winnebachtal, wo wir auf die Astnerbergalm treffen, welche zur Einkehr lädt. Nach dieser Stärkung geht es über dem breiten Talweg zurück zum Hotel. Es besteht aber auch die Möglichkeit, nur ca. 1,5 km zu wandern und dann gleich den Rückweg zum Hotel zu nehmen. Wer gar nicht wandern möchte, dem stehen das Hotelbad, Liegewiese, Sauna und andere Annehmlichkeiten wie Krafraum, zur Verfügung. Nutzen Sie die Ruheliegen oder lassen sich einen kühlen Drink servieren. Es bleiben wenig Wünsche offen.

3. Tag – Tauferer- und Ahrntal

Heute freut sich unser Busfahrer Wolfram auf sein Lenkrad und seine Gäste. Gemeinsam starten wir über die Sonnenstraße und Bruneck ins Tauferer- und Ahrntal. In früheren Zeiten war das Tal bekannt für Kupfererzabbau. So kommen wir vorbei an einem Besucherbergwerk und passieren später auch die Burg Sand in Taufers. Unser Weg führt uns jedoch weiter Richtung Talende des Ahrntales. Vom allerletzten Parkplatz aus geht es nur zu Fuß weiter. Ca. 1 km sollte jedoch für die Meisten zu schaffen sein. Vielleicht lockt Sie der Gedanke an eine Hütteneinkehr. Und auch das Heilig-Geist-Kirchlein Ahrntal sollten Sie besucht haben. Ein sagenumwobener Ort. Und die bekannteste Sage lassen Sie sich am besten vor Ort erzählen.

4. Tag – Kronplatz und Antholzer Tal

Am Vormittag fahren wir von der Sonnenstraße ins Pustertal hinab und erreichen unser Ziel später mit der Seilbahn. Die Kabinenbahn Kronplatz 2000 verbindet Reischach bei Bruneck mit dem bekannten Skiberg Kronplatz (2.275 m). Auch im Sommer zählt dieser Ort zu den beliebtesten Zielen im Pustertal. Der Ausblick auf die umliegenden Berggipfel des Alpenhauptkammes und der Dolomiten ist atemberaubend. Die Plateauform des Berges lässt gemütliche Spaziergänge wie auch kleinere Wanderungen zu. Hütten und andere Verpflegungsstellen sind auch im Sommer für die Gäste geöffnet. Am Nachmittag können Sie am Antholzer See einen Cappuccino oder Kaffee genießen. Oder aber Sie nutzen die Zeit zur Umrundung des Sees, bevor wir uns wieder auf Rückfahrt ins Hotel begeben. Schließlich erwartet uns im Hotel ein Südtiroler Abend mit Spezialitäten und Rambazamba.

5. Tag – Der Misurina See in den Dolomiten

Heute geht's durch das Höhlensteintal zu einem bekannten Dolomitensee. Unendliche Natur umrahmt auch diesen See. Auf bequemen, ebenen Wegen kann er umrundet werden. Ein Höhepunkt dabei ist der Drei-Zinnen-Blick. Einkehrmöglichkeiten und Souvenirstände sind ausreichend vorhanden. Auf dem Rückweg machen wir noch einen Halt an der Sennerei Drei Zinnen in Toblach, denn ganz ohne Südtiroler Käse und Speck und wollen wir ja auch nicht nach Hause fahren. Ein kleines Juwel soll es zum Abschluss am Nachmittag doch noch geben. Denn am Prager Wildsee gönnen wir uns noch einmal unberührte Natur. Wer noch Kondition hat, kann diesen in ca. einer Stunde zu Fuß umrunden. Damit würde auch dieser erlebnisreiche Tag seinen krönenden Abschluss finden.

6. Tag – Heute müssen wir wieder nach Hause fahren. Wir sagen servus, arriveiderci und tshüss. Bis zum nächsten Mal in Südtirol.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 5 x Übernachtung mit Frühstück
- 4 x Menü zum Abendessen
- 1 x Südtiroler Spezialitäten zum Abendessen
- 1 x Musikabend
- 1 x geführte Wanderung mit örtlichem Wanderführer
- 1 x örtliche Reiseleitung
(Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 665 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 720 €



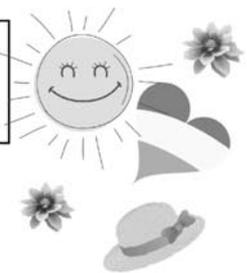
Bettensteuer Südtirol bitte vor Ort bezahlen: pro Person / Nacht 1,70 €



UNGARN - PLATTENSEE

ALL – INKLUSIVE-WOCHE

19. – 26. Juni 2022



Einfach wunderschön ruht er in einer einzigartigen Landschaft... der Balaton oder Plattensee, wie wir ihn nennen. Unser Hotel „Marina“ befindet sich in einem grünen Park direkt am „Meer“. Also hinein in beschwingte Urlaubstage. „Munteren Badefreuden“ steht nun nichts mehr im Wege. Land und Leute lernen Sie bei unterhaltsamen Busausflügen kennen. Kulinarisch erwartet Sie der auserlesene und beliebte Gaumenschmaus der ungarischen Küche!

1. Tag – Wir starten in die Traumferien – an den wunderschönen Balaton

Die neueste Bademode für das „Ungarische Meer“ und der Fotoapparat sind im Koffer verstaut. So ausgerüstet und voller Vorfreude geht es ganz bequem mit dem Steglich-Reisebus los...

2. Tag – Relaxen – Baden – Bummeln – Ein fideler Tag nach eigenem Programm

Nutzen Sie heute die tollen Angebote im Hotel. Badewetter? - na dann rein in die Fluten. Oder Sie erkunden die charmante Umgebung bei einem Spaziergang. Kosten Sie den delikaten Paprika, die echte ungarische Salami oder genießen Sie ein paar Gläschen vom lieblichen Wein. Ein Urlaubstag zur puren Erholung für Leib und Seele.

3. Tag – Tagesausflug mit Pracht und Gesundheit – Rund um den Balaton

Heute lockt das Abenteuer. In Keszthely haben Sie Gelegenheit das Barockschloss Festeres zu besichtigen. Weiter geht's zum weltberühmten Heilbad Hévíz, am größten Thermalsee Europas gelegen. Ein Augenschmaus ist die Weiterfahrt durch das Naturschutzgebiet Kis Balaton (Kleiner Balaton) mit seinen prächtigen Obstplantagen und Weinbergen. In Zalakaros entdecken wir, wo viele „Sachsen“ schon gekurt haben. Entlang des Südufers rollt der Bus dann nach Siófok. Wir gönnen uns noch einen netten Stadtbummel.

4. Tag – Schnupperkur im großen Warmwassersee

Heute tauchen wir ausgiebig in die „Quelle der Gesundheit“ in Hévíz ein. Der Thermalsee, mit seinen hübschen Seerosen, erneuert sich täglich selbst. Er füllt sich immer wieder neu mit frischem Heilwasser. Die Quelle spendet täglich 86 Millionen Liter davon. (Eintritt Thermalbad ca. 9 € ist vor Ort zu zahlen). Zum zünftigen „Kaffeeklatsch“ sind wir wieder im Hotel zurück. Noch nicht müde? – na dann machen Sie doch einfach die Nacht zum Tag oder Sie widmen sich ganz der Gesundheit. Das „Marina“ lässt keine Wünsche offen.

5. Tag – Pulsierende Hauptstadt Budapest

Freuen Sie sich auf eine Tagestour nach Budapest. Vielleicht ist es für einige von uns sogar ein Wiedersehen mit der ehrwürdigen Stadt! Während der Stadtrundfahrt sind Sie mitten in den prächtigen Sehenswürdigkeiten: Fischerbastei, Burgenviertel und Gellertberg. Zum Bummeln bleibt noch genügend Zeit, mit vielen neuen oder aufgefrischten Erlebnissen geht es zurück an den Balaton.

6. Tag – Halbinsel Tihany & Freizeit oder Ausflug in die Weinberge

Markant für Tihany ist die 1055 gegründete Abtei, deren zwei Türme heute symbolisch für Tihany stehen. Eine charmante Aussicht auf das „Ungarische Meer“ lohnt diesen Besuch. Souvenirjäger können an den Ständen so manches finden. Nach dem leckeren Mittagessen in idyllischer Umgebung wartet in einem urigen Weinkeller das ein oder andere Gläschen vom ungarischen Wein zur Verkostung auf Sie. Jeder kann so viel trinken, wie er mag. (ca. 30 € inklusive Mittagessen und Weinverkostung). Vergnügt geht's dann zurück.

7. Tag – Eine Schifffahrt, die ist lustig

Heute ist Markttag in Balatonfüred, das ist ein Muss! Heimische Produkte aus Ungarn wie Paprika, Knoblauch und Salami für zu Hause wechseln den Besitzer. Vom Hotel geht's mit der Bimmelbahn (Extrakosten ca. 3€) zum Hafen. Wir stechen in den (Platten)See zur Schiffsrundfahrt. Danach haben Sie Freizeit und können „mal nichts tun“, einfach die Seele baumeln lassen.

8. Tag – Vom „Ungarischen Meer“ nach Sachsen

Lassen Sie ihren Blick noch einmal über den Balaton gleiten. Ein paar Fotos noch... Dann fährt unser Bus über Veszprem nach Bük an die österreichische Grenze. In Bük sprudeln ebenfalls zahlreiche Thermalquellen an die Oberfläche. Die 400 Einwohner betreuen tausende Kurgäste im Jahr. Über Sopron und die Burgenländer Weinroute, am Wiener Wald vorbei über Wien und Prag rollt unser Bus ins Sachsenland.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 7 x Übernachtung mit Marina-All-inklusive
- Fahrt „Rund um den Balaton“ mit örtlicher Reiseleitung
- Ausflug nach Budapest mit Stadtrundfahrt
- Schifffahrt auf dem Balaton

(Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im DZ - 750 €

Preis pro Person im EZ - 999 €

Die Kurtaxe von ca. 2 € pro Person / Tag bitte vor Ort bezahlen.

Im Preis inkludiert sind:

Speisen:

07:00 – 10:00 Uhr Frühstück,

12:00 – 14:30 Uhr Mittagessen

18:00 – 21:30 Uhr Abendessen

11:00 – 18:00 Uhr Auswahl an internationalen Spezialitäten, Snacks und Desserts in verschiedenen Räumen des Hotels (Palatschinken, Langos, Wurst, Maiskolben, Pizza, Pasta, Toast, Kaffee, Kuchen, Gebäck, Eis & Obst)

Getränke:

07:00 – 22:00 Uhr Erfrischungsgetränke, Kaffee und Tee

11:00 – 22:00 Uhr Tafelweine, Bier vom Fass

17:00 – 22:00 Uhr lokale alkoholische Getränke (Aperitifs & Digestives)



FLORIADÉ

WELTGARTENAUSSTELLUNG

24. – 28. Juni 2022

Nur alle 10 Jahre wird die Niederlande zum Schauplatz der Internationalen Gartenbauausstellung „Floriade Expo“. 2022 ist es endlich wieder soweit und zwar am touristisch attraktiven Schauplatz Almere, direkt am IJsselmeer und ganz in der Nähe von Amsterdam gelegen. Machen Sie sich bereit für einen einzigartigen Ausflug ins Grüne. Was wäre aber eine Reise in die Niederlande ohne einen Besuch der Hauptstadt Amsterdam, der multikulturell geprägten Stadt der Grachten, Tulpen und Fahrräder? Wir haben für Sie ein Hotel gefunden, dass nur ca. eine Fahrstunde von Hollands Attraktionen wie Amsterdam und Almere entfernt liegt und uns so auch einen interessanten Ausflug in den Norden ermöglicht.

1. Tag – Anreise nach Soestduinen

Auf der Autobahn geht's Richtung Hannover – Osnabrück – Hengelo – Apeldoorn – Soest. Im 4*Hotel Double Tree by Hilton Royal Parc Soestduinen beziehen wir dann unsere großzügigen Zimmer und treffen uns zum gemeinsamen Abendessen.

2. Tag – Käsestadt Alkmaar – Holzschuhe – Fischerort Volendam und Insel Marken

Nach dem Frühstück starten wir vorbei an Amsterdam nach Alkmaar. Die Stadt gilt als ein Kultur- und Wirtschaftszentrum der Region nördlich von Amsterdam. Die stattlichen Giebelhäuser, das spätgotische Rathaus, die mächtigen Kirchen und Grachten stammen aus der Blütezeit des 16. und 17. Jahrhunderts. Alkmaar ist bekannt als die Käsestadt der Niederlande, aber dieser Titel deckt nur einen Teil dessen ab, was die bezaubernde Stadt noch alles zu bieten hat. Wir finden in Alkmaar ein herrliches, historisches Zentrum mit zahlreichen Baudenkmalern, netten Einkaufsstraßen und unzähligen gemütlichen Terrassencafés, Kneipen und Restaurants. Diesen Bilderbuchcharakter lernen wir während eines kleinen Stadtrundganges kennen. Auch anderen holländischen Markenzeichen, wie Holzschuhen und Windmühlen, werden wir heute begegnen. Nachmittags fahren wir zum hübschen Fischerort Volendam, wo immer samstags ein allgemeiner Wochenmarkt stattfindet. Danach fahren wir mit dem Schiff auf die Insel Marken, deren grün bemalte Holzhäuser malerische Ensembles bilden. Stolz tragen einige einheimische Frauen, sowohl auf Marken als auch in Volendam, ihre Tracht mit weißer Spitzenhaube und Korallenhalsketten. Gegen Abend Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

3. Tag – Multikulti in Amsterdam

Die niederländische Hauptstadt erwartet uns. Amsterdams Restaurants, Musikbars, Boutiquen und Märkte – sie alle spiegeln die Kultur der niederländischen Kolonien wieder. Eine Stadtrundfahrt unter sachkundiger Leitung vermittelt einen ersten Eindruck. Anschließend ist Zeit für eigene Erkundungen und Mittagessenspause. Wir empfehlen Ihnen eine Grachtenfahrt auf einem der 160 Kanäle (Zusatzkosten ca. 14 €). Am Nachmittag unternehmen wir mit dem Bus noch einen Ausflug in das wie ein Freilichtmuseum anmutende Wohn- und Handwerkerviertel Zaanse Schans. Das malerische Ortsbild ist geprägt von noch in Betrieb befindlichen Windmühlen (Innenbesichtigung Extrakosten) sowie weiteren Handwerkskünsten, wie Holzschuh- und Käseproduktion. Anschließend Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

4. Tag – Floriade in Almere

Der heutige Tag führt uns nach Almere an das IJsselmeer, den durch Eindeichung künstlich entstandenen größten Süßwassersee der Niederlande. Hier besuchen wir heute die Floriade Expo 2022. Auf 60 Hektar Land mit vierzig inspirierenden Länderpräsentationen, einem spektakulären Gewächshauskomplex, Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse wird lehrreich und eindrucksvoll präsentiert, wie sich Gartenbau in das moderne Stadtbild einfügt. Ein Höhepunkt dabei ist eine 805 m lange Seilbahn, mit der Sie über das gesamte Expo-Gelände schweben können (einfache Fahrt im Eintritt inklusive). Am späteren Nachmittag Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

5. Tag – Ende der Stippvisite

Holzschuhe, Käse und andere Souvenirs gut verpackt? Dann beenden wir diesen Holland-Besuch mit guten Erinnerungen und bestimmt der Überzeugung, es muss nicht nur die Tulpenzeit sein, um dieses bunte Stück Europa zu erleben. Allen eine gute Heimreise und tot ziens.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 4 x Übernachtung mit Frühstück & Abendessen
- 1 x Stadtführung Alkmaar
- 1 x Schifffahrt Volendam – Marken (nur Hinfahrt)
- 1 x Stadtrundfahrt Amsterdam
- 1 x Eintritt inklusive Seilbahnfahrt „Floriade“ (Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 730 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 910 €



BERGVERLIEBT IM STUBAITAL

mit den Sachsenfüßlern unterwegs



9. – 16. Juli 2022

Unter dem Motto „Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der Seele“ von Josef Hofmiller wollen wir in diesem Jahr auf Wanderschaft gehen. Seid begeistert! Befreit euch in den Bergen! Findet Oasen der Ruhe! Genießt Plätze mit Weitblick! Erlebt wilde Wasser! Seid verzaubert und genießt die feinen Genüsse! Wir werden im Hotel „Medrazenerhof“ in Fulpmes erwartet und ganz schnell wird die familiäre Atmosphäre auf uns ausstrahlen. Unsere Wandertouren besprechen wir wie gewohnt, am Tag vorher, je nach Wetterlage.



●●● WANDERVORSCHLÄGE STUBAITAL

Wilde Wasserweg Grawaalm – ca. 4,2 km – 260 hm

Idealer Wanderweg zum Einstieg in die Wanderwoche! Der Weg beginnt in der Wilden Wasser Arena beim Steinbruch in Ranalt, am Ufer der Ruetz und führt durch den spektakulären Ruetz Katarakt zur Tschangelairalm! Die Umgebung ist durch eine dichte Aufeinanderfolge von Lawinenabgängen und Murenbrüchen geformt und weist die speziell dafür angepasste Vegetation auf. Wir wandern dann weiter zu dem imposanten Grawa-Wasserfall, dem Herzstück des Wilden Wasserweges (Einkehrtipp Grawaalm).

Wanderung zur Galtalm – ca. 6 km – 720 hm

Wir starten in Medraz auf 960 m und wandern über den Waldsteig nach Vergör, weiter über den neu angelegten „Baumhausweg“ nach Froneben, wo wir zur Mittelstation Schlick 2000 kommen. Von dort aus nehmen wir den kürzeren Aufstieg zur Galtalm 1680 m (Einkehr). Uns wird ein imposanter Blick auf die Stubaier Bergwelt geboten! Der Abstieg erfolgt über den Scheibenweg, vorbei am Speichersee, zur Mittelstation! Eine Talfahrt mit der Gondel ist möglich.

Wanderung Bergstation Koppeneck – Maria Waldrast – ca. 6,2 km – 139 hm

Von der Bergstation der Serlesbahnen in Mieders nehmen wir einen schönen Rundwanderweg (Waldweg) zum Kloster „Maria Waldrast“ 1638 m - sehr schöne Einkehr! Retour geht's über den Forstweg zur Bergstation. Eine Einkehr auf der Ochsenalm bzw. auf Koppeneck ist möglich! Zurück ins Tal mit der Gondel oder mit der Sommerrodelbahn (Der Bergführer übernimmt beim Rodeln keine Haftung!) Die Wanderung wäre optimal erweiterbar – Aufstieg zum Waldrasterjöchl – Gipfelkreuz 1878 m. Eine Wanderung zur Maria Waldrast – über Sonnenstein ist auch direkt ab Hotel möglich, allerdings sind da über 600 Höhenmeter zu bewältigen.

Wanderung Elfer-Panoramaweg – Karalm – ca. 5,7 km – Aufsteig – 470 hm

Eine herrliche Bergwanderung inmitten imposanter Bergszenerie ins wildromantische Pinnistal. Von der Bergstation der Elferbahnen steigen wir hinauf zur Elferhütte. Oberhalb der Hütte zweigt der Panoramaweg in die westliche Talflanke des Pinnistals ab. Auf ca. 2000 m steigen wir südwestlich ins Gratzengrübel ab, von wo der Steig recht steil in den Talboden zur Karalm führt. Retour geht es über die Pinnisalm zur Bergstation Elfer.

Ein Tag am Stubaier Gletscher – Egesensee

Wir fahren mit der Stubaier Gletscherbahn zur Mittelstation Fernau, wo unsere Wanderung beginnt. Bergwanderung von der Mittelstation Fernau – Dresdener Hütte – zum wunderschön gelegenen Egesensee. Optional kann auch der Egesengipfel mit seinen 2635 m bestiegen werden. Einfacher Bergweg der Kategorie ROT – als Ziel ein Gipfelkreuz – Gehzeit Gipfelkreuz ca. 1,5 h bei gemütlichem Aufstieg. Einkehrmöglichkeit Dresdener Hütte Mittelstation Fernau. Anschließend Weiterfahrt mit der Gondel zum höchsten Punkt vom Stubaier Gletscher TOP OF TYROL auf 3210 m Höhe – 9 m über den Felsen – Blick über 109 dreitausend Meter hohe Berge – Faszinierender Blick über die Stubaier Alpen bis zu den Dolomiten.

● Genießen wir an einem Tag die Ruhe und Gelassenheit der Tiroler. Besuch des Stubaier Bauernmarktes, des Heimatmuseums, Forsthaus Kampel, der Schlickeralm – Hofführung mit anschließender Besichtigung der Eismanufaktur, das Schmiedemuseum, eine Kirchenführung in Neustift oder das Badeparadies StuBai laden ein. Der Möglichkeiten gibt es viele. Den Ausruhtag werden wir gemeinsam in der Mitte der Woche genießen.

Leistungen:

- Busfahrt mit Begleitung
- 7 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen
- 1 x Stubai Card für den gesamten Aufenthalt
- 1 x Begrüßungsschnapsl
- 1 x am Abend Musikunterhaltung im Hotel
- 1 x Dia-Vortrag Stubaital
- 1 x Kaffee und Kuchen im Hotel
- 5 Tage Wanderführer
(Programmänderungen vorbehalten)

Die Ortstaxe in Höhe von 2,80 € pro Person / Tag ist nicht im Reisepreis enthalten! Bitte vor Ort entrichten.



Preis pro Person im Doppelzimmer - 780 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 880 €

GLANZLICHTER RUMÄNIENS

MIT DAMPFBÄHNERLEBNIS IM WASSERTAL UND DONAUDELTA

28. Juli – 8. August 2022

Wandeln Sie mit uns auf den Spuren der Vergangenheit mit vielen geschichtlichen Verbindungen zu Deutschland und vor allem Sachsen. Von der römischen Provinz zur Ungarnherrschaft, die deutsche Siedler ins Land holte, ging die Entwicklung zu unabhängigen Fürstentümern. Die Revolution der Jungen fegte die Diktatur weg und heute ist Rumänien ein Mitglied der Europäischen Union. Ursprünglich beginnen wir in der nördlichsten Region Rumäniens an der Grenze zur Ukraine. Hier ist die Zeit stehen geblieben. Man fühlt sich um mindestens zwei Jahrzehnte zurückversetzt. Pferdegespanne bestimmen das Straßenbild. Die Felder werden mit einfachsten Mitteln, ohne moderne Maschinen, bestellt. Die typischen Holzkirchen und liebevoll gepflegte Häuser weisen auf uralte Traditionen hin. Zum unvergesslichen Erlebnis wird die nostalgische Fahrt, mit der letzten in Rumänien noch intakten Dampf-Waldbahn, durch das Wassertal für Sie werden. In der Bukovina bewundern wir die weltweit einzigartige Pracht der bunt bemalten Moldauklöster und im Donaudelta erkunden wir per Schiff eines der letzten intakten Naturparadiese Europas.

Schon auf der Landkarte erkennt man, dass die Karpaten in Transilvanien das Herz des Landes bilden. Eine spektakuläre Mischung aus massivem Felsgestein und dicht bewaldeten Bergketten prägen diese einzigartige Landschaft. Schon vor mehr als 800 Jahren wanderten Völker deutscher Abstammung hier ein und nannten das Gebiet Siebenbürgen. Wir besuchen die schönsten Städte, die heute noch deutsche Namen tragen und deren mittelalterlichen Stadtbilder mit sehenswerten Kirchen, trutzigen Burgen und prächtigen Schlössern an ihre Erbauer erinnern. Und natürlich begegnen wir in Törzburg dem Mythos des Grafen Dracula mit seiner schaudererregenden Vampir-Legende. Sie werden feststellen: Rumänien ist einzigartig, vielseitig und liebenswert! Vorbehalte sind völlig unangebracht!



1. Tag – Anreise nach Budapest

Wir reisen über Prag – Bruno – Wien nach Budapest zur Zwischenübernachtung.

2. Tag – Budapest – Maramures-Kirchen – Sighetu Marmatiei

Wir fahren auf der Autobahn, vorbei an Nyiregyhaza und über Mateszalka, zur rumänischen Grenze. In Satu Mare treffen wir unseren Reiseleiter und fahren weiter über Baia Mare in das malerische Zahtal. Hier besuchen wir eine für das Maramuresgebiet typischen und besonders auffälligen Holzkirchen mit ihren hohen Türmen und den Schindeldächern. Wir bewundern die einzigartige Holzarchitektur und in Leud eine der ältesten Holzkirchen. Am Abend erreichen wir unseren heutigen Zielort. Abendessen, Übernachtung.

3. Tag – Sighetu Marmatiei – Viseu de Sus – Dampf-Waldbahn – Prislop-Pass – Gura Humorului

Nach dem Frühstück beginnt unsere abenteuerliche Fahrt mit der Dampf-Waldbahn durch das malerische Wassertal in die völlig entlegenen Regionen des Ukrainischen Grenzgebietes. An der Endstation erwartet Sie in der einsamen Holzfällersiedlung ein rustikales Barbecue mit Getränken. Nach unserem Aufenthalt geht es zurück nach Viseu de Sus, der Ausgangsstation. Nach der Rückankunft Fahrt durch die wunderschöne Landschaft des Maramures-Gebirges über den Prislop-Pass nach Gura Humorului im Herzen der Bukovina. Abendessen, Übernachtung im 4-Sterne-Hotel.

4. Tag – Gura Humorului – Moldauklöster – Izvorul-Stausee – Bicz Schlucht – Lacu Rosu

Hier in der herrlichen Region der Bukovina besuchen Sie das einzigartige Osterei-Museum, in dem mehr als 11000 sehr kunstvoll gestaltete Ostereier zu bewundern sind. Als „Sixtinische Kapelle des Ostens“ gepriesen, stellt Voronet eine der schönsten Klosteranlagen dar. In keinem anderen Moldaukloster sind die Außenfresken ausdrucksvoller und die Farben intensiver. Faszinierend ist die typische Farbe: Das „Blau von Voronet“. Danach verlassen wir die Moldau und fahren durch eine reizvolle Gebirgslandschaft zum großen Stausee Izvorul Muntelui im Vanatori Neamt Nationalpark. Dann folgt ein weites unglaubliches Naturphänomen: Die Bicz-Schlucht, eine Klamm, die im Volksmund „Höllenschlund“ genannt wird. Die Passstraße führt durch 100 m hohe Felswände, die an der engsten Stelle bis zu 6 m zusammenrücken. Unser Ziel ist Lacu Rosu am gleichnamigen See (Der Rote See), dessen eisenhaltige Tonerde für den rötlichen Schimmer verantwortlich ist.

5. Tag – Lacu Rosu – Donaufähre – Tulcea

Heute begeben wir uns in eine völlig andere Welt, in das Donaudelta. Wir durchfahren noch einmal die beeindruckende Bicaz-Schlucht und erreichen über Piatra Neamt – Bacau und schier endlose Straßendörfer die Stadt Galati. Hier überqueren wir mit der Fähre die Donau. Unser Ziel ist Tulcea, das „Tor zum Delta“, welches beinahe so alt wie Rom ist und ebenso auf 7 Hügeln errichtet. Abendessen, Übernachtung.

6. Tag – Tulcea – Delta-Museum – Schifffahrt Donaudelta (Fahrer-Ruhetag)



Eine ideale Einstimmung auf unsere Bootstour durch das Donaudelta ist unser Besuch im sehenswerten Delta-Museum. Es ist wirklich nur ein kurzer Spaziergang bis zur Schiffsanlegestelle, denn heute unternehmen wir eine ca. 6stündige Schifffahrt durch das Delta. Genießen Sie den letzten Schrein der Natur vom Sonnendeck aus. Das Mittagessen an Bord ist im Reisepreis enthalten. Abendessen, Übernachtung in Tulcea.

7. Tag – Tulcea – Buzau – Prejmer – Brasov – Poiana Brasov

Wir fahren nach Braila und überqueren mit der Fähre wieder die Donau. Weiter geht es nach Buzau und durch das Gebirge des Karpatenvorlandes nach Prejmer (Tartlau). Hier besichtigen wir eine der stärksten Kirchenburgen Osteuropas. Am späten Nachmittag Besichtigung von Brasov (Kronstadt) mit der „Schwarzen Kirche“, eine der größten evangelischen Kathedralen in Südosteuropa. Gegen Abend Weiterfahrt in den Kur- und Wintersportort Poiana Brasov, hoch oben in den Karpaten. Abendessen, Übernachtung.



8. Tag – Brasov – Bran – Sinaia – Poiana Brsov

Heute Vormittag statten wir im Schloss Bran (Törzburg) dem Grafen Dracula einen Besuch ab. Anschließend geht es über Rasnov (Rosenau) nach Moeciu. Hier fahren wir mit Pferdewagen durch ein reizvolles Tal zu einem Landgasthof. Mittagessen mit frisch gegrillter Forelle. Bestens gestärkt fahren wir nach Sinaia, der Perle der Karpaten. Wir besichtigen das Renaissance-Schloss Peles, das im 19. Jahrhundert von König Karl erbaut wurde. Abendessen, Übernachtung in Poiana Brasov.



9. Tag – Poiana Brasov – Sighisoara – Biertan – Sibiu

Morgens geht die Fahrt nach Sighisoara (Schässburg), deren historische Altstadt vom mächtigen Uhrturm und einer der wenigen Städte-Burgen, die noch bewohnt sind, dominiert wird. Nach der Stadtbesichtigung fahren wir am Nachmittag weiter über Biertan mit beeindruckender Kirchenburg nach Sibiu (Hermannstadt), noch heute Sitz des Bischofs der deutschen evangelischen Kirche. Geführte Stadtbesichtigung mit altem Stadtkern und mittelalterlicher Stadtbefestigung. Abendessen und Übernachtung.

10. Tag – Die Transfagarasan. Hochalpinen Rumänien auf Traupanoramastraßen.

Sibiu – Kloster Corzia – Curtea de Arges – Transfagarasan – Sibiu

Heute erwartet Sie ein unvergleichliches Landschaftserlebnis. Wir fahren zunächst durch das Fagaras-Gebirge in den Cozia-Nationalpark zum Kloster Cozia, mit kurzer Besichtigung. Über Ramnicu Valcea – eine der ältesten Siedlungen Rumäniens – kommen wir nach Cutea de Arges (Argisch), ein Städtchen wie ein Museum. Grandiose Bauwerke erinnern an die Zeit, als die Stadt im 14. Jahrhundert die erste Hauptstadt der Walachei und Sitz des obersten Fürsten war. Hier legen wir unsere nächste Pause ein. Dann beginnt unsere großartige Kletterpartie zum Vidraru-Stausee. In vielen Serpentineen erklimmen wir anschließend die Hochalpine „Transfagarasan“, mit 2042 m die höchstgelegene befestigte Straße Rumäniens. Nach dem Scheiteltunnel bewundern wir den mächtigen Balea-Wasserfall, bevor wir mit dem „Abstieg“ beginnen. Am Abend Rückankunft im Hotel in Sibiu. Abendessen und Übernachtung.

11. Tag – Brasov – Sibiu – Alba Iulia – Deva – Arad – Timisoara – Budapest

Morgens Fahrt nach Alba Iulia (Karlsburg). Unübersehbar ist die Festung der 2000 Jahre alten Erzbistumsstadt. Besonders eindrucksvoll ist die „Catedra Alba Iulia“, der Dom aus dem 13. Jahrhundert mit außergewöhnlichen Steinmetzarbeiten und die mächtige Orthodoxe Kathedrale. Die Weiterfahrt geht über Deva (Diemrich) nach Arad. Hier verabschiedet sich unsere rumänische Reiseleitung. Wir fahren weiter über Szeged nach Budapest. Abendessen und Übernachtung.

12. Tag – Budapest – Wien – Heimreise

Die Neugierde auf das Rumänien 2022 ist gestillt. Unvergessliche Erlebnisse, mehr als angenehme Überraschungen und Hotels, die hohen Ansprüchen gerecht werden, sind sicher Grundlage für viele Gespräche zu Hause.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
 - Örtliche Reiseleitung ab / an Grenze
 - 2 x Übernachtung mit Halbpension in Ungarn
 - 9 x Übernachtung mit Halbpension in Rumänien
 - 1 x Dampfbahnfahrt durch das Wassertal mit Barbecue als Mittagessen
 - Alle Ortstaxen
 - Schifffahrt durch das Donaudelta mit Mittagessen
 - alle Besichtigungen wie beschrieben, inklusive Eintrittsgelder
 - Fährrfahrten über die Donau
 - 1 x Pferdewagenfahrt mit Forellenessen vom Grill
- (Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 1410 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 1650 €





Nordfriesland



Ganz oben in Deutschland – Schafe, Wind und Pharisäer

19. – 24. Juli 2022

In Nordfriesland unterwegs zu sein bedeutet: das Land mit Ebbe und Flut besser kennenzulernen. Sie sehen einen deutschen Fjord und die Sehenswürdigkeiten der Region mit Bus, Schiff und Kutsche. Würzige Seeluft zum Durchatmen tut auch jeder Seele gut.

1. Tag – Anreise

Anreise in das gebuchte Hotel „Neuwarft“ in Dagebüll. Alle Zimmer sind mit DU/WC, Fernsehen und Telefon/Internet ausgestattet. In die Etagen gelangen Sie bequem mit einem Lift. Nach der Ankunft und dem Zimmerbezug bleibt vielleicht noch Zeit für einen kleinen Spaziergang. Mit einem Begrüßungscocktail werden wir auf die kommenden Tage eingestimmt. Das gemeinsame Abendessen in gemütlicher Runde beschließt den Tag.



2. Tag – Eiderstedt und Friedrichstadt

Der heutige Ausflug führt zur Halbinsel Eiderstedt. Auf dem Weg dahin besuchen wir das sehenswerte Holländerstädtchen Friedrichstadt. Sie unternehmen einen kleinen Stadtrundgang und eine unterhaltsame Grachtenfahrt. Weiter geht die Fahrt dann zum Eidersperrwerk. Wir werden vom örtlichen Reiseleiter, der uns den ganzen Tag begleitet, viel Interessantes zum größten deutschen Küstenschutzbauwerk hören und sehen. Am Nachmittag steht der Besuch des Nordseebades St. Peter Ording mit seinen Pfahlbauten auf dem Programm. Bei einem Spaziergang können Sie Kitesurfer und Strandsegler beobachten.

3. Tag – Sylt – Die Naturinsel der Promis

Vor allem das vom Golfstrom begünstigte Reizklima lockt jährlich viele tausende Besucher auf Deutschlands Vorzeiginsel. Wir fahren mit unserem örtlichen Reiseleiter, mit dem DB-Shuttle, über den Hindenburgdamm nach Westerland. Mit dem Bus unternehmen wir eine Inselrundfahrt durch die facettenreiche Landschaft, mit ihrer umfangreichen Gastronomie und Unterhaltung. Dabei liegen Kampen, das Wanderdünengebiet und List u.a. auf der Strecke. Vielleicht treffen wir einen der Prominenten, die auf der Insel ihre Domizile haben. Nach einem individuellen Aufenthalt in List, geht's mit der Syltfähre über dänisches Territorium zurück ins Hotel.



4. Tag – Schifffahrt zur Insel Föhr oder Freizeit

Unser Bus hat heute Pause, aber eine gute Idee. Es sind nur wenige Schritte vom Hotel und man erreicht den Fährhafen zur Insel. Föhr ist die größte und bevölkerungsreichste deutsche Insel ohne Landverbindung. Wir laden Sie ein, dieses ursprüngliche Naturparadies zu besuchen. Lernen wir die Besonderheiten der Insel während einer Rundfahrt mit sachkundigem Begleiter kennen. Die Kirchen der Insel zum Beispiel sind mit ihren dazu gehörigen Friedhöfen bekannt für die sogenannten Sprechenden Grabsteine, die ganzen Lebensgeschichten erzählen und teilweise bebildert sind. Wahrzeichen der Insel sind darüber hinaus Windmühlen und vieles mehr. Nach der Rundfahrt haben Sie noch ausgiebig Freizeit. Spazieren Sie über die kilometerlange Promenade, genießen Sie frischen Fisch oder, oder... Am Nachmittag geht es auf das Festland zurück. (Preis Tagesausflug inklusive Fähre und Inselrundfahrt pro Person 25 €).

5. Tag – Freizeit für alle & die Geheimnisse des Pharisäers

Nutzen Sie die Zeit, nach einem vielleicht späteren Urlaubsfrühstück, dann zu einem Spaziergang zum ca. 250 m entfernten Strand oder der Hafenmole. Durch den Wechsel der Gezeiten und durch das Wattenmeer ist die Luft besonders jodhaltig und deshalb für Bronchial- und Asthmakranke gut geeignet und ärztlich empfohlen. Ganz in der Nähe des Hotels können auch Fahrräder für einen kleinen Törn ausgeliehen werden. Nach einem kleinen Snack, zur Mittagszeit im Dorf, ist dann eine Mittagsruhe, wie zu Hause, genau das Richtige. Wer möchte, kann sich am Nachmittag gern einem Ausflug anschließen. Es wäre doch gelacht, wenn wir kein gemütliches Stübchen für den Genuss eines original Pharisäers finden würden.

6. Tag – Heimreise – Noch einmal erwartet uns das Hotelpersonal, heute zum Abschiedsfrühstück. Danach Rückfahrt in die Heimatorte. Vielleicht bleibt Zeit für einen erlebnisreichen Zwischenstopp.

Leistungen:

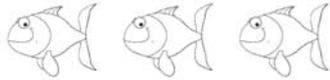
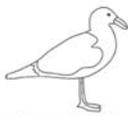
- Busfahrt mit Reiseleitung
- 5 x Übernachtung mit Frühstück
- 5 x Abendessen
- 1 x Begrüßungscocktail
- 1 x Grachtenrundfahrt in Friedrichstadt
- 1 x Sylt-Fähre ● DB-Shuttle zur Insel Sylt
- 2 x örtliche Reiseleitung
(Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 665 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 715 €



STÖRTEBEKERZEIT AUF RÜGEN



2. – 5. August 2022

Der Hall von Störtebekers Ruf nach Freiheit ist bis nach Sachsen zu hören. Deutschlands größte Insel – RÜGEN - ruft. Kommen Sie mit, wenn wir salzige Luft atmen, dem Fernweh kurz entfliehen und gemeinsame Erinnerungen wecken. Unsere Insel Rügen zählt zu den bedeutendsten Reisezielen in unserem Lande. Längst ist sie weit über die Grenzen Ostdeutschlands bekannt und wird immer beliebter. Man ist ein Glückspilz, wenn man einen Urlaubsplatz auf der Insel buchen kann... In diesem Sommer statten wir der Insel noch einen kurzen Besuch ab, um dem neuen Störtebeker zu begegnen.



1. Tag – Anreise

In fröhlicher Runde starten wir Richtung Küste. Lassen Sie uns ein Stück auf der legendären und heutigen B 96 unterwegs sein. Am Nachmittag beziehen wir unser Quartier im Parkhotel Rügen in Bergen. Bis zum Abendessen bleibt sicher noch etwas Zeit, um sich nach der Busfahrt die Beine etwas zu vertreten. Nach den ersten Eindrücken treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen wieder.

2. Tag – Inselrundfahrt Rügen mit Kap Arkona & Schifffahrt Kreideküste

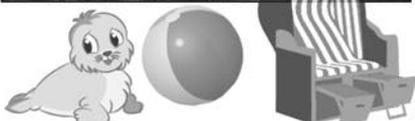
Nach einem Gute-Laune-Frühstück starten wir gemeinsam zur Inselrundfahrt. Bequem mit dem Bus und der Wittower Fähre erreichen wir den Parkplatz am Kap Arkona. Unternehmen Sie eine kleine ca. 1 km lange Wanderung in würziger Seeluft oder lassen Sie sich zu den Sehenswürdigkeiten am Kap mit der „Arkonabahn“ bringen (Zusatzkosten ca. 5 € pro Person). Erleben Sie Vitt - das romantischste Fischerdorf an der Ostseeküste. Zur besten Mittagszeit werden Ihnen die frisch geräucherten Fischspezialitäten besonders schmecken. Am frühen Nachmittag fahren wir durch den Nationalpark Jasmund, wo Sie Interessantes über die Entstehung und Verwendung des „weißen Goldes“ erfahren. Am Nachmittag haben Sie Freizeit im Hafen von Sassnitz. Eine Schifffahrt entlang der Kreideküste vorbei an Piratenschlucht & versteckten Schätzen vor Sassnitz ist möglich. Beim Abendessen gibt es bestimmt viel zu erzählen.

3. Tag – Kleiner Ausflug und eine räuberische Begegnung mit Störtebeker

Landschaftlich einmalig sind auf der Insel die so genannten Grünen Tunnel. Lassen Sie uns heute das schönste zwischen Garz und Putbus, der weißen Stadt, erleben. Die Mittagszeit werden wir in Lauterbach verbringen. Dieser kleine Ausflug führt in die Region der Insel, wo Ursprünglichkeit entfernt vom Massentourismus noch erlebbar geblieben ist. Am Nachmittag bleibt noch Zeit im Hotel. Nach dem frühen Abendessen können Sie auf der einzigartigen Naturbühne Ralswiek die Abenteuer des legendären Seeräbers Klaus Störtebeker erleben. Das Stück „Im Angesicht des Wolfes“ nimmt uns mit auf eine rasante Reise in die Zeit der Freibeuter und Seeräuber. Ein Feuerwerk über dem Großen Jasmunder Bodden lässt diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. (gebuchte Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden).

4. Tag – Heimreise

Leider ist die Zeit schon wieder zu Ende. Einen kleinen Halt am Vormittag machen wir noch. Wir dachten an den Kauf von Fischsemmeln oder frischen Fisch für zu Hause. Na, mal sehen, ob uns das heute gelingt. Und dann geht's wirklich zurück in unsere Heimatorte.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen
- 1 x Wittower Fähre

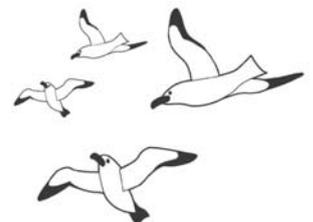
Programmänderungen vorbehalten

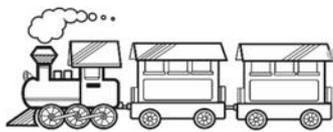
Zusätzliche Kosten für Ausflüge pro Person:

- Schifffahrt Kreideküste 14,50 pro Person
- Störtebeker-Festspiele PK 2 (unter Vorbehalt) 35,00 €
(Stornokosten Ticket 100 % ab Buchung)
- Evtl. weitere Eintritte, Schifffahrten und Gebühren,
z. B. Tourismusförderabgabe sind nicht im Reisepreis enthalten.

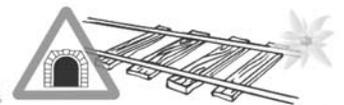
Preis pro Person im Doppelzimmer - 399 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 455 €





SCHWEIZER



NOSTALGIE-SCHWÄRMEREI

FURKA-DAMPFBahn & BRIENZER ROTHORNBAHN

11. – 18. August 2022

Atemberaubende Panoramen erwarten Sie auf den grandiosen Alpenpässen, die wir auf dem Weg zu den nostalgischen Bahnerlebnissen überqueren. Allein die Geschichte über die Wieder-Auferstehung der Furka-Dampfbahn liest sich spannend wie ein Thriller. In mühsamer Fronarbeit wurde durch Freiwillige, die nach der Eröffnung des Furka-Basistunnels lange stillgelegte Furka-Bergstrecke wieder Stück für Stück instandgesetzt. Die Brienzler Rothornbahn: Zugegeben – es war eine schräge Idee - zieht seit 1892 und hat bis heute nichts von ihrem ursprünglichen Reiz verloren. Dampfen wir mit dieser nostalgischen Zahnradbahn einem atemberaubenden Panorama entgegen.

1. Tag – Von Sachsen bis nach Baden-Württemberg

Am frühen Morgen fahren wir in Richtung Südwesten und verkürzen unsere Fahrt in die schöne Schweiz mit einer Zwischenübernachtung in Langenau. Gemeinsam befahren wir die schöne Region der Schwäbischen Alb.

2. Tag – Anreise über Zürich nach Zug

Gut gestärkt starten wir heute nach Zug am Zugersee. Wir erhaschen erste Blicke auf die schönen Schweizer Berge und sind zum Abendessen in unserem 4-Sterne-Superior Hotel, welches wir für die nächsten Nächte bewohnen werden. Es bleibt noch ein klein wenig Zeit für einen ersten Bummel.

3. Tag – Zug von seiner schönsten Seite

Nach dem Frühstück lassen wir uns durch die Zuger Altstadt führen, welche mit ihren Erkern, bunten Fassaden und kleinen Gassen ein idyllisches Bild abgibt. Doch die Geschichte der kleinen Stadt am See war bewegter, als ihr beschaulicher Anblick es heute vermuten lässt! Zur Mittagszeit schiffen wir uns ein zur großen Seenrundfahrt auf dem Zuger See und lassen uns eine frische Brise um die Nase wehen. Für den kleinen Hunger am Nachmittag kommen wir in den Genuss der Zuger Kirschtorte. In der Confiserie Speck schauen wir bei der Herstellung den Meistern über die Schulter. Im Anschluss steigen wir in die Standseilbahn und erklimmen den Zuger Berg. Hoffen wir auf schönes Wetter, damit wir die beste Sicht über unser Urlaubsziel haben und gemeinsam in die Ferne schweifen können. Zum Abendessen sind wir wieder im Hotel.



4. Tag – Zug – Realp – Furka-Dampfbahn nach Oberwald – Rhönegletscher – Grimselpass – Aareschlucht – Zug

Am Morgen führt unsere Fahrt zum Vierwaldstätter See und der berühmten Axenstrasse nach Altdorf – Richtung St. Gotthardpass, nach Andermatt und Realp. Hier werden wir schon von der Furka-Dampfbahn erwartet. Es beginnt die nostalgische Fahrt auf der Furka-Bergstrecke, zum Furka-Scheitelpunkt gegenüber dem Rhönegletscher. Hier machen wir einen kurzen Fotostopp auf der Passhöhe, bevor es wieder talwärts nach Oberwald geht, zum Aussichtspunkt Belvédère, direkt am Rhönegletscher. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der Eisgrotte im Rhönegletscher (Eintritt ca. 9 €, festes Schuhwerk empfohlen). Ein bequem begehbare 100 m langer Eistunnel, der seit ca. 1870 jedes Jahr neu geschlagen wird, führt in die Eiskammer. Am Nachmittag fahren wir weiter über den Grimselpass nach Innertkirchen und wandern talwärts durch die grandiose und mystische Aareschlucht (ca. 1,5 km, Eintritt ca. 9,50 €, festes Schuhwerk empfohlen). In Meiringen treffen wir wieder auf unseren Bus und fahren über den Brünigpass vorbei am Lungernsee und Alpacher See zurück nach Zug.

5. Tag – Luftige Höhen und außergewöhnliche Bahnfahrten

Heute geht es gleich mehrfach hoch hinaus. Zuerst steigen wir in den höchsten Freiluft-Aufzug Europas. Er verbindet auf dem Bürgenstock den ausgesetzten Felsenweg mit dem Aussichtspunkt Hammetschwand (1114,4 m). Der Lift wurde schon im Jahre 1905 in Betrieb genommen und in weniger als einer Minute sind wir am Ziel und können die Aussicht vom Hammetschwand über den Vierwaldstättersee und nach Luzern genießen. Am Nachmittag wird es noch erlebnisreicher – auf geht's zum Stanserhorn. Mit der Weltneuheit Cabrio- und der nostalgischen Standseilbahn aufs Stanserhorn ist es wie eine Fahrt durch die Seilbahngeschichte. Gleich nach Ankunft werden wir von einem freundlichen Ranger empfangen und bekommen eine persönliche Führung.

6. Tag – Zug – Brienz – Brienzler Rothornbahn – Sustenpass – Altdorf – Zug

Noch einmal geht es heute in das Berner Oberland - über den Brünigpass nach Brienz am Brienzler See. Mit der Dampfzahnradbahn von 1892 dampfen wir durch Wiesen und Wälder einem atemberaubenden Panorama entgegen – auf das Brienzler Rothorn (festes Schuhwerk empfohlen). Bei guter Sicht eröffnet sich der Blick auf sagenhafte 693 Berggipfel. Im schmucken Berghaus können Sie herzhaft Kostlichkeiten zum Mittagessen genießen. Nach der Talfahrt erwartet uns eine sehenswerte Panoramafahrt über den Sustenpass nach Wassen und Altdorf. Aufenthalt und Besuch des berühmten Tell-Denkmal. Auf der Axenstrasse geht es zurück ins Hotel nach Zug.

7. Tag – Zug – Stein am Rhein – Leonberg

Die Koffer sind gepackt und wir fahren gemeinsam Richtung Deutschland. Freizeit zum Bummeln in diesem kleinen, aber sehenswerten Städtchen. Nach der Mittagspause fahren wir weiter zur Zwischenübernachtung.

8. Tag – Heimfahrt – Vom Schwabenlände ins Sachsenland – Wir freuen uns auf die geliebte Heimat.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension
- 5 x Übernachtungen mit Frühstück & Abendessen
- Geführte Stadtbesichtigung in Zug
- Furka-Dampfbahn von Realp nach Oberwald
- Berg- und Talfahrt mit Brienzler Rothorn-Dampfbahn
- Standseilbahn & Cabrio-Seilbahn Stanserhorn inklusive Rangerführung (Programmänderungen vorbehalten)

- Hammetschwand-Lift
- Standseilbahn Zuger Berg
- Besichtigung Confiserie Speck inkl. 1 Stück Zuger Kirschtorte & 1 Getränk
- Schifffahrt Zuger See

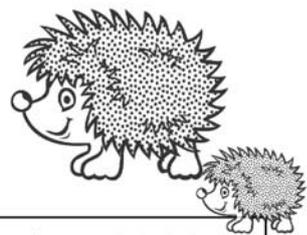
Preis pro Person im Doppelzimmer - 1190 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 1333 €

Kurtaxe inklusive



STEIGEN WIR DEM DACHSTEIN AUF'S DACH MIT DEN „IGELN“



Wir können es kaum erwarten, denn das Motto lautet: Das Leben ist viel besser, wenn man eine Reise vor sich hat, auf die man sich freuen kann.

3. – 10. September 2022

Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns, unterwegs zu sein. Wanderschuhe an den Füßen, Berge im Blick, Sonne auf der Haut ... das ist Sommerglück. Mit einem steirischen „Grüß Gott“ werden wir im Hotel „Reiter“ begrüßt. Wandern am hohen Dachstein, in Almregionen bis zu 1900 m Höhe, wandern gemütlich oder auf steileren Steigen, mit Seilbahnen, über Gletscherwege zu aussichtsreichen Punkten.

2. Tag – Schonung für die Beine

Nach dem leckeren Frühstück haben wir etwas Zeit, das schönste Blumendorf Europas von 2014 kennen zu lernen. Hoch zu Ross – per Kutsche – geht's über Weißbach nach Aich ins Gradental. Wir kehren zur Mittagszeit in der „Speckhütte“ ein und besuchen einen Drechslers. Kleine Souvenire aus seinem Laden sind bleibende Erinnerungen. Somit vergeht unser Nachmittag schneller als gedacht.



In den kommenden Tagen haben wir folgende Wanderungen vorgesehen, die wir in bewährter Weise gestalten wollen



* **Majestät Dachstein** – der höchste Berg der Steiermark – Im Jahr 2013 wurde die höchstegelegene Hängebrücke (Zusatzkosten ca. 11 € pro Person) Österreichs mit der „Treppe ins Nichts“, einer Aussichtsplattform aus Glas, eröffnet. Unter teils schwierigsten Bedingungen wurden diese Attraktionen auf einer der extremsten Baustellen der Alpen gebaut. Für Kribbeln sorgt der gigantische Tiefblick von 400 m über dem Wandfuß des Dachstein-Massivs. Die Hängebrücke und die „Treppe ins Nichts“ sind direkt verbunden mit dem Dachstein Eispalast. Sky-Walk bedeutet Nervenkitzel! Unter unseren Füßen: 250 m senkrecht abfallende Felswand des Hunerkogels. Vor unseren Augen: Ein unvergessliches Bergpanorama. Ein Absacker noch und zurück geht's zur Talstation der Gondelbahn, wo unser Bus wartet. Am Nachmittag fahren wir noch in die Ramsau und freuen uns auf die sogenannte „Sattelbergrunde“, eine leichte Wanderung durch die einzigartigen Bergwelten. Vielleicht treffen wir „die Bergerter“, Fernsehfreunde kennen die beliebte Serie, die genau hier spielt.

* **Wanderung auf den Hausberg des Hotels** – zum Hauser Kaibling. Abfahrt mit der Seilbahn zur Bergstation Quattraalpin. Wir haben das Ziel, den Schaf-Sinn-Rundweg zu gehen. Das „Aussichtsbankerl“ lässt weit ins Land blicken. Am Gipfel – dem 2015 m hohen Hauser Kaibling vorbei – führt der Wanderweg erst einmal etwas bergab mit dem Ziel Mooralmsee. Nach fordernden Ab- und Anstiegen und einer schmalen Felspassage zeigen sich der türkisfarbene Mooralmsee und der alpine Gipfel. Haben wir Glück, begegnen uns Schafherden, denn über den Schaf-Sinn-Rundweg geht's eventuell zur Stanglalm, der Maieralm, zur Mittelstation der 8er Gondelbahn. (Gehzeit ca. 6 Std.) Die kurze und gemütliche Wanderung führt von der Krummholzhütte zum Aussichtsbankerl und dann zur Kaiblingsalm. (Gehzeit ca. 3 Std.)

* **Wanderparadies Reiteralm** – Hier bekommt man alles, was das Wanderherz höherschlagen lässt: Berge, Seen und eine wunderbare Vegetation. Der schön angelegte Rundwanderweg ermöglicht bei entsprechender Kondition und Ausdauer gleich drei herrliche Aussichtsgipfel. In verschiedenen Höhen verteilt, liegen fünf glasklare Bergseen. Im mittleren See spiegelt sich eindrucksvoll das markante Dreigestirn des Dachsteins, ein Grund dafür, dass man den stillen Bergsee auch Spiegelsee nennt. Vom Reiteralmsee führt der steile Anstieg zur Gasselhöhe auf 2001 m und über den Rippeteck (2126 m) – vorbei am Obersee zum Spiegelsee. Vom Reiteralmsee ist der Gratweg gut zu sehen, so kann jeder entscheiden, welche Tour er auswählt. Der bequemere, zum Teil steinige Aufstiegsweg führt am Untersee vorbei direkt zum Spiegelsee. Oder man dreht nur eine Runde um den Reiteralmsee. Es wird jeder mit dem grandiosen Ausblick auf das Dachsteinmassiv belohnt. Die Einkehrhütten sind lobenswert. Gemütliche Sonnenterrassen laden zum Jausen ein – Spezialität: Heidelbeerpalatschinken – oh, oh...

* **Schladming** – der Austragungsort des Ski-Weltcups – liegt eingebettet zwischen den Schladminger Tauern und dem Dachsteinmassiv. Planai, die Skiabfahrt – ist spektakulär und im Sommer lockt der Planai-Höhenweg. Er ist wegen seiner luftigen Wegführung ein himmlisches Vergnügen. Eine Runde um den Planai-Gipfel schafft jeder. Ein kurzer Aufstieg zum Aussichtspunkt und wir sind fast schon wieder an der Gondelbahn. Eine Stippvisite im Ort soll auch noch für die Frauen auf dem Plan stehen. Beim Skizirkus ist hier die Hölle los, Apreskibars ohne Ende und bis ins hinterste Stadtzentrum ist es nicht weit, bevor wir mit dem Bus oder zu Fuß ins Hotel zurückkehren.

* **Natur pur – eine Almwanderung am Ende der Welt – im Sölkta** – Hohe Gipfel, steile Berghänge, üppiges Grün und tiefe Taleinschnitte geben den Tälern ihren besonderen Charakter. Viele uralte Höfe und Ställe kleben förmlich an den steilen Hängen. Schon die Busfahrt ins Sölkta zeigt Häuser wie im Museum. Die Mautstraße geht bis zur Zauneralm. Weiter geht es zu Fuß gemütlich im Tal bis zum Schwarzsee. Die Jägeralm lädt zum Verweilen ein. Der Weg führt uns bergauf vom See in die Berge. Romantisch gelegen am Tale, umgeben von Almen und Bergspitzen liegt die Putzentalhütte. Das ist eine romantische, uralte Sennhütte. Hier gibt es einen phantastischen Kaiserschmarrn und einen „Zirben...“ dazu. Gehzeit: 4 Stunden hin und zurück. Das wird ein tolles Abenteuer zum Abschluss dieser Reise.

Am 8. Tag der Reise heißt es rückblickend: – glitzernde Gletscher, klare Gebirgsbäche, stille Almseen, duftende Blumenwiesen, bunte Wälder – da durften wir sein. Wir danken Gott dafür, dass wir hier wandern durften. Und freuen uns doch auf unser Zuhause.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 7 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen
- Sommercard – alle Seilbahnfahrten enthalten
- Ortsführung ● Pferdekutschenfahrt ● 3 x örtlicher Wanderführer (Programmänderung vorbehalten)

Preis pro Person - 790 €



Die Ortstaxe in Höhe von 1,50 € bitte vor Ort bezahlen.

TRAUMWELT KROATIEN

24. September – 3. Oktober 2022

Das Sehnsuchtsland zwischen hohen Bergen und dem blauen Meer der Adria. Sonne, baden, faszinierende Altstädte, reiche Geschichte und viel mehr. Kroatien ist traumhaft – wer schon einmal da war, wird dieser Aussage nur zustimmen. Dabei ist einer der schönsten Küstenabschnitte entlang der Adria die Makarska Riviera – einfach einmalig und unser Ziel!

1. Tag – Anreise und Zwischenübernachtung

Wir fahren in die Steiermark zur Zwischenübernachtung.

2. Tag – Weiterreise an die Makarska Riviera

Nach dem Frühstück beginnt unsere Weiterreise vorbei an Maribor und Zagreb über die kroatische Autobahn. Diese wird auch Sie faszinieren! Die Fahrt vergeht schnell und dann eröffnet sich der erste Blick auf die Adria. Im Ort Makarska – direkt am Meer – werden wir im Hotel „Dalmacija“ erwartet. Unser Hotel ist 1 Gehminute vom Strand entfernt. Nur wenige Schritte trennen das Hotel von der Strandpromenade, die direkt zum Zentrum von Makarska führt, das in ca. 10 Minuten zu Fuß erreichbar ist.

3. Tag – Freizeit

Heute haben Sie Zeit, das Hotel, den Ort, die Promenade und anderes mehr zu entdecken. Übrigens auch die Adria, direkt vor dem Hotel, wartet auf Sie! Also, Badesachen unter den Arm und ab geht's. Ein richtig entspannter Tag nach der langen Anreise, die sich mehr als lohnt!

4. Tag – Trogir & Omis oder Freizeit

Zuerst fahren wir nach Trogir. Diese malerische Museumsstadt liegt auf einer Halbinsel vor Split. Wir besichtigen die Altstadt mit ihrem Wahrzeichen, dem wunderschönen Portal der Kathedrale. Versäumen Sie nicht, ein Stück entlang der palmengesäumten Uferpromenade und durch die verwinkelten Gassen zu spazieren. Am Nachmittag lernen wir den Omis-Canyon kennen. Dort, wo sich früher Piraten verschanzten, gleiten heute leise die Boote über den Cetina-Fluss. Genießen Sie dabei einzigartige Ausblicke auf die umliegende Felslandschaft. Am Ende der Bootsfahrt lädt eine „Alte Mühle“ zum Verweilen ein. Sie sitzen unter Schatten spendenden Baumkronen und genießen vielleicht einen Kaffee oder können etwas essen. (Tagesausflug 50 € pro Person inklusive örtliche Reiseleitung und Bootsfahrt). Oder Sie nutzen den Tag am Strand. Eine lange Strandpromenade zum Spazieren und Bummeln, kleine Restaurants und Cafés laden zum Verweilen ein. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

5. Tag – Freizeit

Genönnen wir uns heute einen Tag zum Bummeln, Baden und vielleicht Shoppen. Zu den Annehmlichkeiten des Hotels zählt nicht nur die Lage zum Strand und Zentrum, es hat auch einen Außenpool, eine große Terrasse mit tollem Meerblick. Fahrräder können gleich neben dem Hotel ausgeliehen werden, ein kleiner Bummelzug lädt zu einer Rundfahrt entlang der Promenade mit Meerblick ein.

6. Tag – Dubrovnik oder Freizeit

Die „Perle an der Adria“ sollten Sie wirklich nicht verpassen. Zum Weltkulturerbe erklärt, gehört sie heute zu den bekanntesten Städten im gesamten Mittelmeerraum. Eigentlich muss man länger bleiben, aber während des Stadtrundganges durch enge Gassen und über großzügige Plätze erleben Sie einen Besuch durch Jahrhunderte. Unsere örtliche Stadtführerin zeigt Ihnen dabei die schönsten Ecken aus der Fülle der Sehenswürdigkeiten dieser bewundernswerten Stadt, z. B. die monumentale Wehrmauer. Auch Sie werden begeistert sein von einer Stadt, die natürlich auch eine „Flaniermeile“ besitzt (Tagesausflug 60 € pro Person). Oder es bleibt Ihnen der Tag für Strand, Sonne und Baden im Meer oder Pool.

7. Tag – Romantische Weinprobe oder Freizeit

Wer möchte, kann heute einen kleineren Ausflug ins Hinterland erleben. Wir möchten u. a. eine unterhaltsame Weinprobe in einem der bekannten Weinkeller erleben. Möglichkeit zum Kauf besteht natürlich auch. (Ausflug inklusive Weinprobe 35 € pro Person). Genießen Sie heute Abend noch einmal die romantische Stimmung direkt am Meer.

8. Tag – Freizeit

Baden, am Strand liegen, Eis schlecken und vielleicht noch einmal über den Markt bummeln. Die heutige Freizeit reicht auch für einen kleinen Spaziergang zur Halbinsel in Makarska oder für eine kleine Schifffahrt.

9. Tag – Abschied von der Adria

Heute ist es leider soweit, wir müssen wieder Abschied nehmen. Von der Adria aus fahren wir Richtung Österreich und schauen mal nach, ob unsere Betten in der Steiermark wieder gemacht sind. Unvergessliche Tage gehen endgültig zu Ende.

10. Tag – Rückfahrt in die Heimat - Nach erlebnisreichen Tagen führt uns der Weg wieder nach Hause.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 2 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in der Steiermark
- 7 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in Makarska
(Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 820 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 910 €

Ausflugspaket inklusive der angebotenen Ausflüge pro Person - 130 €

Hohe Tatra

WILDROMANTISCHE WANDERWELTEN

8. – 15. Oktober 2022

Sicher eines der beliebtesten Reiseziele in der Slowakei – die Hohe Tatra. Oft bezeichnet man sie als das kleinste Hochgebirge der Welt. Steile Gipfel, Wasserfälle, Gletscherseen und die dazu gehörige Flora und Fauna findet man mitten in Europa. Freuen Sie sich auf die wildromantischen Bergwelten. Ob Naturliebhaber, Wanderfreund oder Erholungssuchender, alle werden begeistert sein.

1. Tag – Anreise und Zwischenübernachtung

...in die heimliche Hauptstadt Polens, nach Krakau - wo sich u. a. die Grabstätte unseres ehemaligen sächsischen Kurfürsten und polnischen Königs befindet. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag – Krakau und Weiterfahrt in die Hohe Tatra

Vormittags lernen Sie, bei einer Stadtrundfahrt durch Krakau die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Anschließend haben Sie Freizeit zum Bummeln durch die Krakauer Altstadt. Nachmittags Weiterfahrt in die Hohe Tatra/Slowakei in unser gebuchtes Hotel in Tatranska Lomnica.

3. Tag – Ein freier Tag

...zum Erkunden der Umgebung im Übernachtungsort, zum Ausruhen von der Busfahrt und zum Krafttanken für den nächsten Tag. Nutzen Sie die Zeit zum Beispiel für die Seilbahnfahrt auf die Lomnitzer Spitze oder für die Wanderung zum Grünen See. Unser Reiseleiter hat die besten Tipps.

4. Tag – Wandern bei Strbske Pleso

Wanderstart in Strbske Pleso. Wir wandern am Strbske See und am symbolischen Friedhof vorbei, bergaufwärts zum Popradske See, dem größten Bergsee auf der slowakischen Seite der Tatra. Dabei geht es über die Tatra Magistrale oder Aufstieg zur Mengusovske Hütte.

5. Tag – Panoramafahrt durch die Hohe Tatra

Der Ausflug zu den Legenden der Gipfel und den bekanntesten Tatra-Ortschaften wird von malerischen Ausblicken in das Herz der Gebirgstäler umrahmt. Die Ortschaft Strbske Pleso rühmt sich mit einem romantischen Bergsee desselben Namens, Stry Smokovec bietet reißende Wasserfälle am Kalten Bach, Tatranska Lomnica wird von der eleganten Lomnitzer Spitze dominiert und vieles über Fauna und Flora erfahren wir von unserem Reiseleiter im Bus. Der Abschluss des Ausfluges wird das Goralendorf Zdiar sein, das ein Gegensatz zu den anderen Tatra-Siedlungen ist, die als modäne Urlaubszentren angelegt wurden.

6. Tag – Wanderung von Hrebienok bis zum Schlesier Haus

Von Stry Smokovec bringt uns die Bergbahn nach Hrebienok auf 1280 m. Wir wandern über die Magistrale bis zum Schlesier Haus und zurück nach Stry Smokovec oder Tatranska Polianka.

7. Tag – Zakopane und Polnisches Riesengebirge

Am Vormittag fahren wir nach Zakopane, dem touristischen Zentrum der Tatra. Gern wird es als „polnisches St. Moritz“ bezeichnet. Sie haben Freizeit zum Bummeln. Am Nachmittag rollt unser Bus weiter ins Polnische Riesengebirge, nach Karpac, zur Zwischenübernachtung.

8. Tag – Unterwegs zwischen Schneekoppe und dem Tal der Schlösser

Lassen wir uns überraschen, wie das Wetter heute ist. Ob es sich lohnt, auf die Schneekoppe oder zur Kirche Wang zu fahren, entscheiden wir vor Ort. Nachmittags fahren wir durch das Tal der Schlösser. Das Schloss Lomnitz mit seinen touristischen Angeboten sollten Sie nicht verpassen - Gelegenheit zum individuellen Kaffeetrinken, kleine Lädchen und eine sehenswerte Kirche. Danach Rückfahrt in die Heimatorte.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reisebegleitung
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Krakau
- 1 x Stadtbesichtigung Krakau mit örtlicher Stadtführung
- örtliche Reiseleitung ab Grenze Polen / Slowakei
- 5 x Übernachtung mit Frühstück in der Tatra
- 4 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Begrüßungsschnaps, ¼ l Wein und Musik in einer urigen Hütte
- Kombiniertes Wander- und Besichtigungsprogramm inklusive Eintrittsgelder in der Hohen Tatra
- 2 Bergbahnauffahrten in der Tatra
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Karpac
- alle Ortstaxen

(Programmänderungen vorbehalten)

Weitere Eintritte, Bahnfahrten usw. nicht Reisepreis enthalten.

Preis pro Person im Doppelzimmer - 890 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 1070 €

Weinerlebnisse

ZWISCHEN SAALE UND UNSTRUT

19. – 21. Oktober 2022

Für einen Tag zu wenig, das dachten wir uns bei der Zusammenstellung dieser Kurzreise. Unser ***Hotel liegt inmitten eines Weinberges oberhalb der Unstrut und bietet alles, was wir für unseren Aufenthalt benötigen.



1. Tag – Durch das Leipziger Seenland zum Ziel

Fröhlich und gemütlich fahren wir zunächst ins Leipziger Seenland. Heute bleibt Zeit, um vielleicht an der Kanuanlage den verwegenen Sportlern zuzuschauen, einen Bummel auf einer der vielen Promenaden zu unternehmen und zu staunen, was hier in den letzten ca. 20 Jahren aus einer ehemaligen Tagebaulandschaft so alles geworden ist. Lassen Sie sich sicher überraschen, was der Tag so bringen wird!

2. Tag – Freizeit oder Weinbergwanderung und Geiseltalsee

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Gern bieten wir Ihnen eine kleine Weinbergwanderung mit Verkostung an, die unmittelbar neben dem Hotel beginnt. Nach dem Spaziergang mit 3 verkosteten Weinen lassen wir uns zur Mittagszeit im Weingut nieder. Der Winzerteller wird uns stärken (pro Person 26 € inklusive Wanderführung, 3 Weine, Winzerteller). Am Nachmittag fahren wir alle gemeinsam zum Geiseltalsee. Da er der größte See Sachsen-Anhalts ist, haben wir uns gedacht, dass Sie mit einer Fahrt mit dem Geiseltalexpress einverstanden sind. Denn auf den knapp 30 km rund um den See gibt es viel zu sehen. Natürlich wird es während der zwei Stunden Dauer auch eine Pause geben. Und die legen wir am Weinberg „Goldener Steiger“ ein. Genießen Sie die Aussicht vom höchsten Punkt während der Rundfahrt. Plätze zum Kaffeetrinken haben wir für Sie in der Nähe vom See in einer Gastlichkeit bestellt. Danach Rückfahrt ins Hotel.

3. Tag – Naumburg & Bad Kösen

Am Vormittag wollen wir eine Stadterkundungstour mit der „Wilden Zicke“ unternehmen. Anschließend haben Sie Gelegenheit, den Naumburger Dom (Eintritt pro Person ca. 11 €) zu besuchen und oder durch die Stadt zu bummeln. Der Nachmittag gehört Bad Kösen, der kleinen, aber berühmten Stadt. Es ist ja nicht nur als Käthe-Kruse-Stadt, sondern auch als Kurstadt bekannt. Bei einem kleinen Spaziergang haben Sie Zeit, sich umzuschauen. Und bestimmt finden Sie in einem der zahlreichen Restaurants und Cafés ein Plätzchen zum Verweilen. Anschließend Fahrt in die Heimatorte.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- Gute Laune
- 2 x Übernachtung mit Halbpension
- 1 x Rundfahrt mit dem Geiseltalsee-Express
- 1 x Straßenbahnrundfahrt
(Programmänderung vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 299 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 355 €



Die Kurtaxe von 2 € pro Person / Tag bitte vor Ort bezahlen.



DIE EISKÖNIGIN



Hanse- und Musicalstadt Hamburg

29. – 31. Oktober 2022

Überschaubar wie eine Kleinstadt und doch quirlig mit einer frischen Brise Weltstadtluft in der Nase - so präsentiert sich Hamburg. Das Tor zur Welt hat eine Menge zu bieten: Kultur, eine vielfältige Museumslandschaft, einen bedeutenden Welthafen und die beliebten jährlichen Highlights. Entdecken Sie die "sündige" Meile Reeperbahn. Wer noch nicht da war, will unbedingt hin, wer die Stadt bereits kennt, kommt auf jeden Fall wieder.

Erleben Sie das Musical „DIE EISKÖNIGIN“

Viele Abenteuer warten auf die Schwestern Anna und Elsa, Schneemann Olaf und Kristoff mit seinem Rentier Sven. Anna und Elsa verbindet, obwohl sie ungleicher nicht sein könnten, eine tiefe Geschwisterliebe. Elsa wurden eisige Fähigkeiten in die Wiege gelegt. Ihre liebevollste Schwester Anna ist ihr aber in Herzlichkeit verbunden. Gemeinsam und auf magische aber auch humorvolle Weise retten die Schwestern das bedrohte Königreich Arendelle. Ein Fest für Groß und Klein... Wir erleben das Musical im Stage Theater an der Elbe.



1. Tag – Wir freuen uns auf Hamburg

Nach unserer Ankunft in Hamburg werden wir schon zur Stadtrundfahrt erwartet. Unser Gästeführer gibt uns einen ersten Überblick über die vielen historischen, kulturellen und architektonischen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Lehnen Sie sich also zurück und genießen den tollen Blick auf die verschiedensten Highlights. Schnell wird Ihnen dabei auffallen, dass Hamburg nicht nur aus dem Hafen besteht, sondern auch von hunderten Kanälen und weit ausgedehnten Park- und Grünflächen durchzogen wird. Mit Tipps vom Reiseleiter haben wir noch ein wenig Zeit, die Stadt zu erkunden. Wer noch nicht müde ist und das schillernde Nachtleben sehen möchte, kann dies zu Fuß gerne tun. Aber morgen früh fährt der Bus pünktlich los.

2. Tag – Wohlgerüche auf dem Hamburger Fischmarkt & Musicalbesuch

Heute müssen Sie schon zeitig aufstehen, um nicht das seit Jahrhunderten bekannte Spektakel auf dem Hamburger Fischmarkt zu versäumen. Legendar und ein „Muss“ für jeden Hamburgbesuch! Erleben Sie die schillernden Marktschreier und die alten Fischauktionshallen. Was für ein Erlebnis! Dann bleibt viel Zeit zum Bummeln und Flanieren. Vielleicht wagen Sie einen Aufstieg auf den „Michel“ und den Besuch der Elbphilharmonie. Sicher finden wir auch ein typisch hanseatisches Lokal zum Essen. Aufgefrischt und aufgehübscht fahren wir zum bezaubernden Disney-Musical „Die Eiskönigin“.

3. Tag – Hafentrundfahrt & Heimfahrt

Ausgeschlafen und gut gefrühstückt gehört der Vormittag noch einmal der Stadt Hamburg, um vielleicht noch gemeinsam eine Hafentrundfahrt (fakultativ, Extrakosten) zu genießen und ein letztes Fischbrötchen zu verspeisen. Voller unvergesslicher Eindrücke treten wir unsere Heimreise an.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 2 x Übernachtung mit Frühstück
- 1 x Kultur- und Tourismusabgabe
- 1 x Stadtrundfahrt
- Musical „Die Eiskönigin“ Platzkategorie 2 (Aufpreis Platzkategorie 1 - 43 €)

Stornobedingungen: 2 Monate vor Reiseantritt fallen für die Eintrittskarten 100 % Stornokosten an. Kartenpreiserhöhungen sind möglich.

Preis pro Person im Doppelzimmer - 445 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 510 €

(Programmänderung vorbehalten, weitere Musical-Angebote auf Anfrage)



Adventstee am Zechliner See

1. – 4. Dezember 2022

Die Mark Brandenburg wurde einst beschrieben von Theodor Fontane. Er war es, der seit seinen Beschreibungen im 19. Jahrhundert viele Besucher, nicht nur die neugierigen Berliner, in seine Heimat lockte. Diese Verlockung ist bis heute geblieben. Wir lernen ein beliebtes Ferien- und Freizeitgebiet kennen oder freuen uns auf ein Wiedersehen. Direkt am großen Zechliner See liegt unser Hotel.

1. Tag – Anreise mit Weihnachtsmann und Wichtel

Wir sagen guten Abend Frau Gutenabend, wenn wir das gleichnamige Hotel im Norden Brandenburgs erreicht haben. Nach der persönlichen Begrüßung und dem Zimmerbezug freuen wir uns auf das gemeinsame Abendessen.

2. Tag – Länderhüpfen zur größten Feldsteinscheune mit Adventsausstellung

Unser heutiger Ausflug wird uns nach Bollewick im Süden Mecklenburg-Vorpommerns führen. Hier, in der größten Feldsteinscheune Deutschlands, erfreut uns heute die liebevoll gestaltete Adventsausstellung. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Besuch der kleinen Geschäfte, vielleicht entdecken Sie ja gerade hier eines der Geschenke, die Sie schon in wenigen Tagen verpacken möchten. Im Hotel werden wir zum Lagerfeuer mit einem Glühwein erwartet. Nach dem Abendessen erklingt für ca. zwei Stunden weihnachtliche Live-Musik. Ob wir auch mitsingen sollen? Bestimmt fallen uns die Texte zu den gespielten Weisen rechtzeitig ein.

3. Tag – Brandenburger Weihnachtsland

Am Vormittag starten wir nach Himmelfort. Dieser kleine Ort hat nicht nur einen himmlischen Namen, sondern gilt auch als das Weihnachtsland Brandenburgs. Alle Jahre wieder, in der vorweihnachtlichen Zeit, quartiert sich der Rauschebart in seine Stube ein und heißt die Mädchen und Jungen mit ihren Wunschzetteln willkommen. Fleißige Engel beantworten gemeinsam mit dem Weihnachtsmann jedes Jahr abertausend Briefe, die aus aller Welt in der Weihnachtspostfiliale der Deutschen Post eintrudeln. An den Adventswochenenden ist auf dem Gelände des ehemaligen Klosters viel los, wenn die Weihnachtsmärkte ihre Türen öffnen. Wünschen und stöbern wir mit! Am Nachmittag findet auf dem Gelände unseres Hotels ein kleiner Weihnachtswichtelmarkt statt. Lassen Sie sich überraschen, was sich das Hotelteam dazu alles ausgedacht hat! Pünktlich 18:00 Uhr erwartet uns das Team zum Gänsebraten-Essen. Danach gibt es bis zum Schlafengehen stimmungsvolle Adventstanzmusik, Sie wissen schon, die Kalorien, die Kalorien...

4. Tag – Das zweite Lichtlein brennt

Und auf unserer Heimreise sollten wir uns nicht den Besuch des Weihnachtsmarktes in Potsdam rund um das Holländerviertel entgehen lassen. Schon am Tage verspürt man die weihnachtliche Atmosphäre an den vielen Ständen, die zum Schauen, Essen, Trinken und natürlich auch Kaufen einladen. Und für zwischendurch noch einmal eine Bratwurst, ein Glühwein, eine Tüte Mandeln, wie wäre das schön, oder? Am Nachmittag Rückfahrt nach Hause. Bestimmt finden wir ein Stückchen Strecke außerhalb der Autobahn, bei der wir auch an diesem Adventstag viele erleuchtete Fenster sehen können.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
 - 3 x Übernachtung mit Frühstück
 - 1 x Lagerfeuer mit Glühwein
 - 3 x Abendessen
 - 1 x Adventstanzabend
 - 1 x weihnachtliche Live-Musik
 - 1 x örtliche Reiseleitung
- (Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 385 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 425 €

Die Kurtaxe von ca. 2 € pro Person / Tag bitte vor Ort bezahlen.



Lichterfunkeln im Wald



15. – 18. Dezember 2022

Bekannt und trotzdem besonders in der schönsten Zeit des Jahres. Lassen Sie sich diese Adventstage nicht entgehen. Wir laden Sie ein, dabei zu sein. Zu unseren Leistungen gehören gute Laune und Sie bringen das schönste Winterwetter mit, abgemacht? Unser Hotel liegt in der idyllischen Landschaft am Rande des Bayerischen Waldes zwischen den Städten Cham und Straubing. Wir genießen familiäre Atmosphäre, lassen es uns in der gemütlichen Hausbar am Kamin gutgehen und werden mit so mancher Spezialität des Hauses überrascht.

1. Tag – Anreise

Über die Autobahn fahren wir heute direkt in den Bayerischen Wald hinein. Am Nachmittag wollen wir das Winter-Wald-Wunder erleben. Der Baumwipfelweg bei St. Engelmar lädt uns zu einem unvergesslichen Spaziergang ein. Ein Meer aus glitzernden Lichtern begleitet uns auf dem ca. 370 m langen Rundgang. Stimmungsvoller und romantischer kann es nicht sein. Und für uns soll das der Auftakt zu besonders beeindruckenden Stunden im Advent werden. Im Hotel werden wir herzlich in familiärer Atmosphäre begrüßt.

2. Tag – Große Rundfahrt durch den Wald

Ein örtlicher Reiseleiter begleitet uns heute durch die Wald-, Glas und Bärwurzwelt zwischen den vier Tausendern. Lassen wir uns von seinen Ideen inspirieren, er weiß am besten, wo es lang geht. Und wir sind uns sicher, dass es erlebnisreiche Stunden werden. Auf unserem Programm steht z. B. der Besuch des Arbersees.

3. Tag – Holzschnitzerei und Freizeit

Am Vormittag ist der Besuch bei einem Holzschnitzer geplant. Vielleicht entdecken Sie im Verkaufsladen eine Kleinigkeit für zu Hause oder zum Verschenken. Am Nachmittag sind wir im Hotel zu Kaffee, Glühwein und Plätzchen eingeladen. Und bestimmt bleibt an diesem Tag auch Zeit für alle, die auf Mittagsschlaf verzichten und lieber einen Spaziergang oder eine kleine Wanderung unternehmen möchten. Das ist rund um unser Hotel möglich. Am Abend erhalten wir im Hotel ein festliches 4-Gänge-Dinner mit einem Glas Wein bei Kerzenschein und erleben einen stimmungsvollen Abend mit typischer Stuben-Musik.

4. Tag – Abschied mit Zwischenstopp

Bevor wir endgültig Richtung Heimat fahren, möchten wir Ihnen den romantischen Weihnachtsmarkt von Thurn & Taxis in Regensburg „ans Herz legen“. Dieser Markt in der malerischen Kulisse des Schlosses bietet alles, was wir uns unter einem Weihnachtsdorf vorstellen. Der Markt ist seinen Eintritt wert (ca. 8 € pro Person). Traditionelle Handwerke, wie Drechsler, Schmied und Krippenbauer oder Glasbläser, produzieren in geschmackvoll dekorierten Holzhäuschen ihre handwerklichen Waren und Unikate. Bestimmt finden Sie hier außergewöhnliche Geschenke für das Fest. Mit vielen vorweihnachtlichen Erinnerungen rollen wir dann zurück nach Hause.

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
 - 1 x Eintritt Glitzerbaumwipfelweg
 - 3 x Übernachtung mit Frühstück
 - 1 x Spezialitätenbuffet
 - 1 x 3-Gänge-Abendmenü mit Auswahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Hauptgerichten
 - 1 x örtliche Reiseleitung
 - 1 x Kaffeenachmittag
 - 1 x stimmungsvoller Abend mit Stuben-Musik inklusive 4-Gänge-Abenddinner mit 1 Glas Wein
 - 1 x Abschiedsgeschenk
- (Programmänderungen vorbehalten)

Preis pro Person im Doppelzimmer - 390 €

Preis pro Person im Einzelzimmer - 426 €





Sehr geehrter Reisegast, bitte beachten Sie die nachstehenden Reisebedingungen und Hinweise, die Sie mit Ihrer Anmeldung anerkennen:

1. Abschluss des Reisevertrages und Reiseversicherungen

Die Reiseanmeldung kann schriftlich, mündlich oder telefonisch vorgenommen werden. Ein Vertrag kommt durch Ihre Unterschrift auf unserer schriftlichen Bestätigung zustande, entweder direkt in unserem Reisebüro oder über den Postweg. Der Anmelder steht rechtsverbindlich für alle Personen ein, die die Reiseanmeldung / Bestätigung umfasst. Durch seine Unterschrift erkennt er für alle die Reise- und Geschäftsbedingungen an. Er ist damit einverstanden, dass personengebundene Daten vom Reiseveranstalter gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung sowie einer Reisekrankenversicherung. Diese Versicherungen erhalten Sie einzeln oder als Paket in unserem Reisebüro.

2. Bezahlung

Innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung ist eine Anzahlung von 10% des Reisepreises, mindestens jedoch 30,- € zu leisten. Der Restbetrag ist spätestens 30 Tage vor Reisebeginn zu zahlen. Werden Zahlungen nicht vertragsgemäß geleistet, haben wir nach Mahnung und Fristsetzung das Recht unsererseits vom Vertrag zurückzutreten und Ersatzanspruch in Höhe der entsprechenden Rücktrittsgebühren zu verlangen.

3. Leistungen und Preise

Für Umfang und Art der reisevertraglich vereinbarten Leistungen gilt ausschließlich der Katalog sowie die darauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Nebenabreden bedürfen der Schriftform und für ihre Verbindlichkeit unsere ausdrückliche Bestätigung. Abweichungen einzelner Reiseleistungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit sie nicht erheblich sind, den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen und von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Wir behalten uns vor, nach Vertragsabschluss eintretende Preisänderungen (Änderung der Beförderungstarife, Steuern, Gebühren, Abgaben, Devisen und Wechselkurse etc.) in Anrechnung zu bringen. Das betrifft auch Irrtümer bei der Berechnung des Reisepreises auf der Reiseanmeldung, wo wir vom Kunden eine Nachzahlung fordern können. Kinder erhalten bei Mehrtagesfahrten eine Ermäßigung. Die Höhe wird individuell festgelegt und richtet sich nach den einzelnen Leistungen. Der auf der Reisebestätigung ausgewiesene Sitzplatz im Reisebus wird in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. Der Veranstalter behält sich vor (bei evtl. Behinderungen) Änderungen vorzunehmen.

4. Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt zum Grundpreis in Doppelzimmern. Da Einzelzimmer oft nur in sehr beschränkter Anzahl zur Verfügung stehen, empfiehlt sich die Buchung eines „halben Doppelzimmers“ mit einem Teilnehmer aus der Reisegruppe. Diese Wahl obliegt ausschließlich dem Reiseanmelder. Kann keine zweite Person gestellt werden und er nutzt das Zimmer allein, so ist – auch nachträglich – ein Einzelzimmer-Zuschlag zu entrichten. Tritt der Fall ein, dass ein Teilnehmer eines Doppelzimmers stornieren muss und keinen Ersatz für sich findet, so kann der andere Teilnehmer, sofern noch verfügbar, ein Einzelzimmer buchen. Dafür wird der ausgewiesene Einzelzimmerpreis berechnet.

5. Reisegepäck

Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Gewichtsbeschränkungen der Reisebusse bitten wir Sie, pro Person maximal ein Gepäckstück bis maximal 20 kg und den Maßen 80 cm x 65 cm x 45 cm mitzuführen. Zusätzlich ist ein Handgepäckstück pro Person erlaubt.

5. Ersatzreisende

Der Reisende kann sich bis zum Reisebeginn durch einen Dritten ersetzen lassen, sofern dieser den Reiseerfordernissen genügt. Der Reisende und der Dritte haften als Gesamtschuldner für den Reisepreis und mögliche Mehrkosten.

6. Rücktritt durch den Kunden

Sie können jederzeit vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der schriftliche Eingang der Rücktrittserklärung bei uns. Treten Sie vom Reisevertrag zurück, können wir pro angemeldeten Teilnehmer eine angemessene Entschädigung berechnen:

- bis 30. Tag vor Reiseantritt
5% des Reisepreises, mindestens 30,- €
- ab 29. Kalendertag vor Reiseantritt
15% des Reisepreises
- ab 21. Kalendertag vor Reiseantritt
35% des Reisepreises
- ab 14. Kalendertag vor Reiseantritt
50% des Reisepreises
- ab 7. Tag vor Reiseantritt
75% des Reisepreises
- 1 Tag vor bzw. am Tag des Reisebeginns
95% des Reisepreises

Sollten die Stornokosten unserer Partner (Paketveranstalter, Reedereien etc.) höher sein, kommen diese zur Anwendung. Durch diese Regelung sind eventuell höhere Forderungen nicht ausgeschlossen, sofern von den Leistungsgebern auch höhere Entschädigungen verlangt werden. Hierzu verweisen wir ausdrücklich auf den Entfall der Nachweispflicht. Bei Stornierung von Reisen, in deren Leistungen Eintrittskarten enthalten sind, ist ab 60 Tage vor Reisebeginn zu den üblichen Stornierungsgebühren der volle Preis der Eintrittskarte zu entrichten.

7. Ersatzreisende

Der Reisende kann sich bis zum Reisebeginn durch einen Dritten ersetzen lassen, sofern

dieser den Reiseerfordernissen genügt. Der Reisende und der Dritte haften als Gesamtschuldner für den Reisepreis und mögliche Mehrkosten.

8. Rücktritt durch den Veranstalter

Bei Absage einer Reise durch den Veranstalter wegen geringer Beteiligung oder Ausfall eines Leistungsträgers werden keinerlei Spesen vergütet. Der eingezahlte Betrag wird umgehend zurückerstattet.

Die Mindestteilnehmerzahl, wenn nicht anders ausgeschrieben, beträgt 25 Personen.

9. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge höherer Gewalt oder nicht vorhersehbarer Umstände (Krieg, Unruhen, Unwetter etc.) erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können wir für erbrachte oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Wir sind verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere die Rückbeförderung zu gewährleisten. Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von Ihnen und uns je zur Hälfte zu tragen, die übrigen Mehrkosten trägt der Reisende. Wird die Reise nach Reisebeginn infolge eines Umstandes abgebrochen, auf den der Reisende Einfluss hat (z.B. Krankheit), besteht kein Anspruch auf Erstattung des anteiligen Reisepreises. In jedem Fall werden wir versuchen, bei den Leistungsträgern die Erstattung ersparter Aufwendungen nicht in Anspruch genomener Leistungen zu erreichen..

10. Haftung

Wir haften im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für gewissenhafte Reisevorbereitung, sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger und der Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen, immer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Unsere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf den 3-fachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Ihnen entstandener Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde, oder soweit wir für einen Ihnen entstandenen Schaden ausschließlich wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind. Wir haften für ein Verschulden der bei der Durchführung der Reise in Anspruch genommenen Beförderungsunternehmen dem Grunde und der Höhe nach nur gemäß den behördlichen Vorschriften im nationalen und internationalen Bereich sowie im Rahmen der Beförderungsbedingungen dieser Unternehmen.

11. Beschränkung der Haftung

Wir haften nicht für eventuelle Leistungsbeeinträchtigungen durch Unruhen, Streiks oder Änderungen der Schifffahrts- und Flugpläne, wie auch nicht für die daraus entstehenden Mehrbelastungen. Bedingte Änderungen der Fahrtroute und Programme gelten nicht als Änderung der Leistung. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen und Programmpunkte haben nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Wir haften nicht für Leistungsstörungen, die als Fremd-

leistung lediglich vermittelt und in der Reisebeschreibung ausdrücklich als Fremdleistung gekennzeichnet werden. Wir haften nicht für Reisegepäck, was verloren geht oder beschädigt wird. Das betrifft auch Gepäckstücke, die im Bus, auch bei Fahrtpausen oder über Nacht, zurückgelassen werden. Bitte achten Sie selbst vor jeder Abfahrt darauf, ob Ihr Gepäck vollständig verladen wurde. Bei unseren Reisen (z.B. Wanderreisen) geschieht sportliche Betätigung immer auf eigene Gefahr. Wir empfehlen für diese Fälle den Abschluss einer Reiseunfall- und / oder Reisegepäckversicherung.

12. Minderung des Reisepreises

Sollten Sie während einer Reise wider Erwarten Grund zu einer Beanstandung haben, werden wir unser Möglichstes tun, diesen Umstand zu beseitigen. Ihnen obliegt eine Mitwirkungspflicht, d.h. sie sind verpflichtet, eventuell auftretende Störungen unverzüglich dem Busfahrer, der Reiseleitung und / oder den örtlichen Leistungsträgern mitzuteilen, um den Schaden so gering wie möglich zu halten. Unterlassen Sie es vor Ort einen Mangel anzuzeigen, so verirken Sie nachträglich den Anspruch auf Minderung des Reisepreises.

13. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung von Leistungen müssen von Ihnen innerhalb eines Monats nach Beendigung der Reise schriftlich geltend gemacht werden. Danach können Sie Ansprüche nur geltend machen, wenn Sie ohne eigenes Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert worden sind. Ansprüche wegen mangelhafter Reiseleistung verjähren sechs Monate nach Beendigung der Reise.

14. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen

Bei Fahrten ins Ausland ist ein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass erforderlich. Jeder Reisende ist für die Einhaltung der jeweiligen Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen selbst verantwortlich. Alle Kosten und Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Bestimmungen erwachsen, gehen zu Ihren Lasten. So entstehen Ihnen Rücktrittsgebühren für den Fall, dass Sie wegen fehlender Reisedokumente an der Reise nicht teilnehmen können.

15. Gerichtsstand

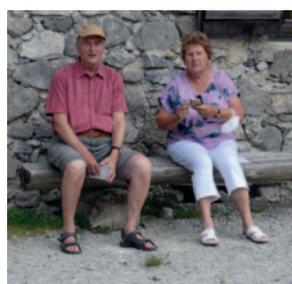
Für Klagen des Reisegastes ist der Sitz des Veranstalters, für die des Reiseveranstalters der des Reisegastes zutreffend.

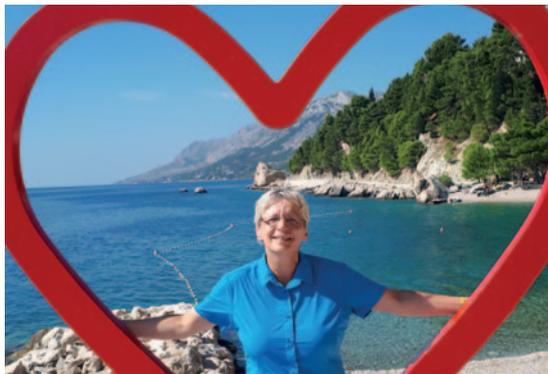
**Steglich Reisen,
Am Fuchsberg 12
01844 Neustadt OT Berthelsdorf
Tel: 03596 502030
Fax: 03596 505531
info@steglich-reisen.de**

Stand Februar 2022



Reiseagentur
Canaletto
Busreisen
Tagesreisen
Urlaubsreisen

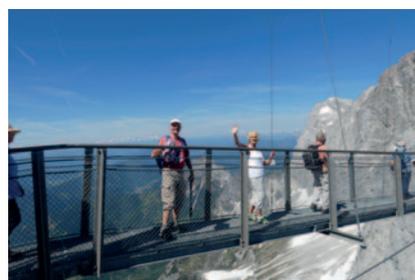




REISEGUTSCHEIN

Sie suchen das passende Geschenk?
Verschenken Sie doch mal
einen Reisegutschein. Erhältlich in unserer
Reiseagentur Canaletto – am Lidl.

Tel. 03596 - 50 55 30



Reiseagentur
Wilhelm-Kaulisch-Straße 25
01844 Neustadt

Telefon: 03596 50 55 30
Telefax: 03596 50 30 47
canaletto@steglich-reisen.de
www.steglich-reisen.de/Reiseagentur